

Die neue Kirchengemeinde Bodensee-Hegau feiert den Auftakt und den Start ihrer Arbeit für die Menschen.

Seite 10



Claudia Zähringer ist die diesjährige Trägerin des Alefanzordens der Langensteiner Cumpaney.

Seite 11



Grünen-Spitzenkandidat Cem Özdemir besucht für den Wahlkampf das Zeller Milchwerk.

Seite 11

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 15 - 19

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 17. JANUAR 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Kein Respekt mehr?

Ich habe mit 32 Jahren keinen Respekt mehr vor dem Alter. Zumindest habe ich das Gefühl, wenn ich die Kommentarspalten bei sozialen Netzwerken, um genauer zu sein Facebook, anschau. Zwei Dinge fallen dort extrem ins Auge. Unser Artikel zu Cem Özdemirs Besuch hat dort nämlich die meiste Aufmerksamkeit von unseren Beiträgen bekommen, seit ich beim Wochenblatt arbeite: 34 Reaktionen und 27 Kommentare. Dort waren Kotzsmileys bis Beleidigungen. Auffallend ist, dass nicht mal die Hälfte der Leute, wenn überhaupt, auf den Artikel geklickt haben, wie meinungsstark reagiert wurde. Um den Inhalt kann es also garnicht mehr gehen.

Solche Äußerungen, wie es sie im Kommentarbereich gibt, wurden, als ich noch klein war, verurteilt, wenn sie mit Sprühdosen an Wände geschrieben oder auf Tische gemalt wurden. Doch im Kommentarbereich schimpfen erwachsene Menschen, die sich dort nicht nur mit Bildern auskotzen. Ganz so schwarz-weiß ist das Bild von Alt und Jung, wie es in dem Beispiel ist, sicherlich nicht, denn auch in sozialen Netzwerken wie Instagram kotzen sich auch jüngere Menschen aus. Es ist aber bitterer Vorgeschmack auf den Wahlkampf.

Sebastian Ridder
s.ridder@wochenblatt.net

Die »Stadt am See« wird 1.200 Jahre alt

1.200 Jahre Stadt Radolfzell. Ein Jubiläum, das eng mit einer Person verbunden ist und mit insgesamt 94 Veranstaltungen sehr abwechslungsreichen, wie vielfältigen Programm im Jahr 2026 mit den Themenschwerpunkten Kultur, Geschichte und Entfaltung gebührend gefeiert wird.

von Philipp Findling

Radolfzell. Diesen besonderen Geburtstag der »Stadt am See« hat sich das WOCHENBLATT gemeinsam in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell zum Anlass genommen, um diesen ebenfalls zu würdigen, und zwar mit einer großen Beilage zu 1.200 Jahren Stadtjubiläum. Hierin werden alle Aspekte des dazugehörigen Motos »Geschtern. Heit. Morge.« in all ihren Facetten und was die Stadt so besonders macht für Sie, liebe Leserinnen und Leser, in aller Ausführlichkeit näher beleuchtet. Einen reichhaltigen Blick auf das »Geschtern.« bietet neben den his-



Freuen sich über die gemeinsame Jubiläumsbeilage des WOCHENBLATTS (von links): Rossella Celano (Mediabereiterin Singener Wochenblatt), Oberbürgermeister Simon Gröger, Redakteur Philipp Findling und die Projektleiterin des Stadtjubiläums, Nina Herzog.

torischen Zeichnungen, auf denen bedeutende Orte der Stadt im 17. und 19. Jahrhundert dargestellt sind, vor allem die große Panoramaseite zur umfang- wie ereignisreichen Geschichte der Stadt. Von der Niederlassung von Bischof Radolt bis zum heutigen Tag sind hier die wichtigsten Ereignisse aufgezeigt.

Darüber hinaus zeigen unter anderem die Beiträge zur Aktionsgemeinschaft Radolfzell, der traditionsreichen Narrizella Ratoldi sowie der insgesamt 22 Bürgerprojekte zum Stadtjubiläum, wie stark die Menschen mit dieser geschichtsträchtigen Stadt verwurzelt sind, was sie mit ihr verbinden und wie viel dieses Jubiläum von

Radolfzellern für Radolfzeller bedeutet. Ein ganz besonderes Schmankerl bietet die Stadt zudem mit dem eigens für das Jubiläum produzierten Song »Stadt am See«, geschrieben von Rainer Dost. Ein Lied, das garantiert Ohrwurm-Potenzial hat und den Ruf Radolfzells als Musikstadt eindrucksvoll widerspie-

gelt. Wer sich auf den zahlreichen Veranstaltungen, auf denen das Lied gespielt wird, als textsicher erweisen will, für den ist hier mit dem Songtext bestens geholfen.

Kolumnen zum Stadtjubiläum

Doch auch über die Beilage hinaus freut es uns als WOCHENBLATT-Team sehr, Sie, liebe Leserinnen und Leser, näher über viele Highlights im Jubiläumsjahr Radolfzells zu informieren. Hierzu erwartet Sie daher nach der Fasnetszeit das ganze Jahr 2026 über, ebenfalls in Kooperation mit der Stadt Radolfzell, eine kleine, aber feine Kolumnen-Serie, worin ausgewählte Veranstaltungen, egal ob Bürgerprojekt, Konzerte oder andere Events, näher von uns vorgestellt und für Sie schmackhaft gemacht werden.

Mehr spannende Inhalte sowie Wissenswertes über das Zeller Stadtjubiläum erwartet Sie nun in der Beilage, wozu wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schon jetzt viel Spaß bei der Lektüre wünschen!

Nicht einfuhrfähige Kosmetik sichergestellt Eilanträge gegen den Kiesabbau im Dellenhau abgelehnt

Radolfzell/Singen. Cremes, Booster und Beauty-Kapseln, insgesamt 24 Kilogramm, hatte sich ein in Radolfzell lebender Unternehmer im Dezember 2025 aus Südkorea schicken lassen. Da die Zollinhaltserklärung auf dem Postpaket noch Fragen aufwarf, landete das Paket zur Klärung beim Zollamt Singen - Bahnhof. Bei einer genaueren Betrachtung der Waren stellte sich kürzlich heraus, dass die vorgeschriebenen Rahmenbedingungen zum Import von

Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln in diesem Fall nicht erfüllt waren. So waren unter anderem die Beschreibungen auf den Verpackungen und Beipackzetteln nur in asiatischen Schriftzeichen abgedruckt. Informationen über Inhaltstoffe waren ebenfalls nicht vorhanden. Die zuständige Überwachungsbehörde verweigerte in diesem Fall die Einfuhr. Die Waren wurden sichergestellt und werden vom Zoll vernichtet. Pressemeldung

Freiburg/Hilzingen. Im Rechtsstreit um die Zulassung eines Kiesabbaus im Gebiet »Dellenhau« auf der Gemarkung der Gemeinde Hilzingen mussten die Stadt Singen und die Gemeinden Hilzingen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen vor dem Verwaltungsgericht Freiburg eine Niederlage einstecken. Das Verwaltungsgericht hat mit Beschluss vom 5. Januar die gegen das Vorhaben gerichteten Eilanträge abgelehnt.

Das Landratsamt Konstanz hatte laut Gericht bereits mit Entscheidung vom 1. Juli 2020 der Vorhabenträgerin, einem Kieswerk, den für etwa 19 Jahre geplanten Kiesabbau gestattet. Gegen die Entscheidung des Landratsamts hatten die genannten Kommunen 2021 Klage erhoben, das gerichtliche Verfahren war aber von Dezember 2021 bis Juli 2025 ausgesetzt, damit das Landratsamt eine Umweltverträglichkeitsprüfung nachholen konnte.

Begründet wird die Ablehnung der Eilanträge unter anderem damit, dass die Entscheidung des Landratsamts über die Zulassung des Kiesabbaus voraussichtlich rechtmäßig sei. Zudem stünden dem Kiesabbau sehr wahrscheinlich keine öffentlichen Belange entgegen. Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig. Die Gemeinden haben Beschwerde zum Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim eingelegt. Pressemeldung

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

STOCKACHER NARREN FEIERN JUBILÄUM

Vom 23. bis 25. Januar ist es so weit. Das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken feiert drei Tage lang anlässlich des 675-jährigen Jubiläums. Erwartet werden zu den drei Tagen über 6.000 Hästräger und mehr als 10.000 Besucher. Geboten wird ein buntes und vielfältiges Programm, das für alle närrischen Liebhaber ein Highlight ist. Mehr dazu auf den **Seiten 8 und 9**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit über 40 Jahren Erfahrung

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Jetzt Winter-Rabatte sichern!

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte und vieles mehr gibt es in der Region in den kommenden Tagen zu erleben. Wer also noch auf der Suche nach Freizeitaktivitäten ist, wird vielleicht in der Rubrik WasWannWo fündig. Dort gibt es eine große Auswahl an Angeboten, bei der für jede und jeden etwas dabei ist. Mehr dazu auf **Seite 19 bis 20**

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche »Marktanalyse« mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Gesund ABNEHMEN ...

... statt einfach nur weniger wiegen!

STARTE JETZT!
8 Wochen
kostenfrei*



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS



*Bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft

YAKUB
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

Ein sicherer Ort für Kinder. Helfen Sie mit!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit 1947
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

apro Arbeitsschutzprodukte
apro Arbeitsschutzprodukte in Singen in der Stockholzstr.15.
Frau Gaby Wöhrle leitet die Firma seit 2009 die von Herrn Emmert 1989 gegründet wurde. Sie sagt: „Inzwischen kommen viele Anfragen per E-Mail und das Shopsystem und zwar für die komplette Ausstattung von Kopf bis Fuß z.B.: Helme, Schutzbrillen, Gehörschutz, Handschuhe, Schutzbekleidung. Manche kommen direkt hier ans Lager um Sicherheitsschuhe anzuprobieren. Schuhe müssen eben passen, damit man darin gut arbeiten kann.“ Die Kunden sind Städte und Gemeinden, Krankenhäuser, Personalagenturen, ansässige Betriebe u.v.m.

Im Online-Shop www.apro-arbeitsschutz.de findet man das Angebot rund um die Arbeitssicherheit.
info@apro-arbeitsschutz.de oder kommen Sie vorbei.
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8:30 bis 12:00 Uhr
Mo. bis Do. 13:15 bis 16:30 Uhr
12. bis 16. Februar wg. Fasnacht geschlossen

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Cutes vom See
RANDEGGER
DE

Kein Wochenblatt erhalten?
Rufen Sie an unter
07731/880088
WOCHENBLATT
W W W W
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112
Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87
Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016
Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40
Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211
Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24
Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15
Tierarzt-Notdienste
24.01.2026, Dr. Böhm/Helm +49(0)7732/ 566 67
25.01.2026, P. Panayotov +49(0)7731/ 94 72 13
Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurzi | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!
WOCHENBLATT

» WICHTIGER HINWEIS «
Wir sind in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie erreichbar:
Montag - Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:
Kleinanzeigen Privatkunden: verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0
Anzeigen- und Beilagenverkauf: rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28
Stellenmarkt: sonja.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33
Familienanzeigen: familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122
Redaktion: redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79
Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» W O C H E N B L A T T «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Putenaufschnitt eigene Herstellung Lyoner, Bierschinken, Jagdwurst, Paprikalyoner, Fleischkäse	100 g 1,65
Mortadella-süddeutsch feines Lyonerbrät mit Rindfleisch und Pistazieneinlage	100 g 1,29
Schinkenspeck fein geschnitten, nach Hohentwieler Art	100 g 2,28
Schweinefilet für die figurbewusste Küche - auch als Filetspiess	100 g 1,89
hausgemachte Leberknödel die herzhafteste Suppeneinlage	100 g 1,50
Fleischkäsebrät zum Selberbacken kalte Abende - warmer Ofen / von 300 - 2500gr Form	100 g 0,90

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftler mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
WOCHENBLATT

»Wir haben Gelder und die werden wir jetzt ausgeben«

Selcuk Gök, Bürgermeister von Tengen, blickt auf ein Jubiläumsjahr im Interview mit dem WOCHENBLATT zurück und auf das, was 2026 zu tun ist.

von Sebastian Ridder

WOCHENBLATT: Herr Gök, welches Projekt hat Sie im vergangenen Jahr am meisten beschäftigt?

Selcuk Gök: Der Umbau der Grundschule in Tengen war sehr präsent, weil wir während des Projekts die Pläne geändert haben, da wir ressourcensparender bauen konnten. Wir haben die Mensa in den Bestand integriert und im ersten und im zweiten Obergeschoss sind nun Klassenzimmer und unten die Ganztagsbetreuung. Das hat knapp 750.000 Euro gekostet, aber die Bildungseinrichtung auf ein höheres Niveau gesetzt: Die Akustik, Böden, Heizungen und Jalousien wurden gemacht und die Elektronik modernisiert. Ich hoffe, dass wir mit dem Anschluss an Glasfaser noch ins Digitalisierungspaket vom Land Baden-Württemberg hereinkommen, um Schulklassen mit Beamern und Whiteboards auszustatten und nächstes Jahr der Bevölkerung und den Eltern zeigen können, was dort passiert ist.

WOCHENBLATT: Und was hat Sie vor Herausforderungen gestellt?

Selcuk Gök: Die größte Herausforderung ist, sich einem Projekt anzunehmen. So auch bei der Grundschule, denn der Umbau musste während des Unterrichts stattfinden. Arbeiten mussten möglichst abseits der Unterrichtszeit stattfinden. Das lief gut, aber obendrein kam das Warten auf eine Förderzusage der Ganztagsbetreuung vom Land Baden-Württemberg.

Wir haben uns aber entschieden, das Projekt ohne Zusage umzusetzen, mit dem Risiko, die Kosten alleine zu tragen, weil wir der Auffassung sind, dass Betreuung und Bildung nicht von Fördermitteln abhängig sein sollte.

WOCHENBLATT: Welche Projekte waren Höhepunkte im Jahr 2025?

Selcuk Gök:

Das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindungen hat mich besonders gefreut. Das ist beeindruckend, wenn Sie 64 Quadratkilometer Fläche haben und sie so aufteilen, dass sich alle Ortsteile auch wohl und gesehen fühlen.

So eine Feier ist dann auch ein Bekenntnis, dass es richtig war und ich finde, wir hatten ein tolles Fest. Zudem kamen die Bürgermeister der letzten 50 Jahre auf die Bühne: Helmut Groß, Marian Schreier, der extra aus Berlin an-

reiste, und ich als amtierender Bürgermeister.

WOCHENBLATT: War das eine Bestärkung für Ihre Arbeit?

Selcuk Gök: Ich würde sagen, dass die Grundstimmung in unserer Stadt eine gute ist. Als Bürgermeister kann man es nie allen recht machen. Das gehört dazu, aber meine Aufgabe ist es, nach allen zu schauen. Ich nehme aber keine grundsätzliche schlechte Stimmung gegenüber meiner Person war.

WOCHENBLATT: Wie steht es um den Badensee und das Espelstadien?

Selcuk Gök: Das Projekt ist jetzt ins Planungsrecht übergegangen und das Ziel ist, eine moderne und

zukunftsfähige Anlage an anderer Stelle zu errichten. Wir stehen im guten Austausch mit dem Fußball-

verein. Mit dem beschlossenen Zuschuss aus dem Bundesprogramm Sportmilliarde, dem Landessportbündelförderpreis und dem Zuschuss des Badischen Sportbundes könnten wir das auf die Beine stellen, zumal sich die Förderprogramme nicht ausschließen. Der Idealfall wäre, dass wir 2027 mit der Sportstätte fertig sind und 2028 mit der Feuerwehr. Dann haben wir 2026, 2027 und 2028



Selcuk Gök ist seit dem April 2023 Bürgermeister der Stadt Tengen. Er möchte unter anderem das Ärztehaus im nächsten Jahr zukunftsfristig aufstellen.

swb-Bild: Sebastian Ridder

drei Jahre, wo einige Millionen Euro ausgegeben werden. Aber wir dürfen nicht vergessen: Wir haben die Möglichkeit, dem Gewerbe mit Aufträgen einen Puffer zu schaffen, wie Mitte der 2000-er Jahre in der Bankenkrise. Wir haben Gelder und die werden wir jetzt ausgeben, um die Infrastruktur für die nächsten 30, 40 Jahre aufzuwerten.

WOCHENBLATT: Wie geht es mit dem Schloss Blumenfeld weiter?

Selcuk Gök: Wir waren stolz, dass

wir den Staatsanzeiger für Kultur und Tourismus bekommen haben, aber das war für uns nur der Start. Mittlerweile haben wir das Projekt in eine GmbH überführt und gehen brandschutztechnische und bauliche Aufgaben an. Es entwickelt sich zu einem Demokratiestandort und den wollen wir beibehalten. Ich strebe ein größeres und unabhängiges Projekt an, um das Ganze nicht personenabhängig und auch nicht unternehmerabhängig zu machen, sondern ihm einen Zweck zu geben, wo sich in ganz

Deutschland Leute finden können, um an Projekten zu arbeiten.

WOCHENBLATT: Welche Pläne stehen im neuen Jahr im Fokus?

Selcuk Gök: 2026 gibt es einen zweiten Startschuss zum Breitbandausbau in Blumenfeld und Weil. Da werden wir mit dem Energieversorger eine Mitverlegung machen. Darüber hinaus würde mich freuen, wenn wir die Überdachung der Einsegnungshalle beim Friedhof in Tengen beschließen, die rund 180.000 Euro kosten wird. Das wird nämlich schon seit rund 20 Jahre besprochen. Außerdem plane ich mit einer Modernisierung des Überlaufbeckens in Büblingen für knapp 400.000 Euro und der Klärschlammpresse, in unserer Kläranlage, die auch einen sechsstelligen Betrag mit sich bringt. Wir wollen in dem Thema autark bleiben. Der Haushalt für das Jahr 2026 wurde einstimmig vom Gemeinderat Mitte Dezember beschlossen und sieht weitere Investitionen vor. Außerdem wollen wir für das Ärztehaus in Tengen, ein zukunftsfähiges Modell aufbauen, das nicht betreibergestützt ist, sondern breiter aufgestellt ist, damit wir Ärzten ermöglichen, später in Teilzeit zu arbeiten, ohne das finanzielle und unternehmerische Risiko. Die Praxis ist eine Ausbildungsgemeinschaft mit drei Inhabern, die in Zukunft in ihren Ruhestand gehen wollen und ich kann natürlich nicht zugucken, wie das dann keiner übernimmt.

Belästigung im Einkaufsmarkt

Gailingen. In einem Einkaufsmarkt »Auf der Höhe« ist es nach Polizeiangaben am Dienstagabend zu einer sexuellen Belästigung gekommen. Gegen 18.30 Uhr befand sich eine 30-Jährige in der Obst- und Gemüseabteilung, als ihr ein Unbekannter plötzlich an den Po fasste. Anschließend »verfolgte« der Mann die Frau aus dem Laden, ehe er davonlief. Zu dem Unbekannten liegt folgende Beschreibung vor: etwa 170 Zentimeter groß, kräftige Statur, dunkel gekleidet mit schwarzer Wollmütze und grünlichem Schal. Hinweise nimmt der Polizeiposten Gottmadingen unter 07731 14370 entgegen. Pressemeldung

Polizei sucht nach Einbrecher

Engen-Anseltingen. Wie die Polizei berichtet, hat am Mittwochmittag ein Unbekannter versucht, in ein Wohnhaus in der Unterdorfstraße einzubrechen. Im Zeitraum zwischen 14 Uhr und 14.15 Uhr versuchte der Täter die Haustür aufzubrechen, was nicht gelang. Zeugen werden gebeten, sich unter 07733 94090 beim Polizeiposten Engen zu melden. Pressemeldung

Jetzt hat die Stunde der Fasnet geschlagen

Engen. Für die Narrenzunft in Engen hat die Eröffnung am Eulalientag, dem Samstag nach dem Dreikönigstag, Tradition. Dies war nun am vergangenen Samstag, 10. Januar der Fall.

Anders als in den Jahren zuvor wurde dies allerdings nicht hinter dem Rathaus gefeiert. Wetterbedingt wurde die Eröffnung vom neuen Narrenpräsidenten Christoph Dietrich direkt im Narrenkeller abgehalten. Gleich nach dem Auftakt durch den Fanfarenzug ergriff der Präsident zur Begrüßung das Wort. Weiter nahm Dietrich »verdiente Närrinnen und Narren« in den Narrenrat auf, unter anderem Jana Ritter als Zunftschriftführerin. Zu Zunftgesellen wurden Tim Heuser, Lena Schaible und Geri Waibel (sowie in Abwesenheit Jasmin Austen) ernannt. Weiter wurden die Funktionäre der Zunft – unter anderem Narrenvater Rainer Gaißmeyer, (in Abwesenheit) Narrenmutter Hans Peter Rothacher, Reisemarschall und Säckelmeister Dominik Gröm-

mingen, Ordensmeister Peter Heuser, Zeremonienmeister Jörg Scharmentke – in ihre Ämter eingesetzt.

Die Guggenmusik »Schättera Dätscher« konnte im Anschluss ihr neues Kostüm vorstellen, angelehnt an die Klamotten der Kriminalbande in »Peaky Blinders«. Weiter wurden von Ordensmeister

Peter Heuser verdiente Narren geehrt, darunter auch der ehemalige Bürgermeister Johannes Moser, der den Narrenratsorden in Gold erhielt. Der Narrenpräsident indes erhielt den Orden in Silber. Abschließend gab Narrenpräsident Christoph Dietrich einen Überblick über die diesjährige Fastnacht. Anja Kurz



Narrenpräsident »Christoph der Erste« (am Mikrophon) führte gut gelaunt durch die Fasnetseröffnung. swb-Bild: hol

Daniel Mylow liest im Jüdischen Museum

Gailingen. Das Jüdische Museum Gailingen lädt am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr zu einer Buchpräsentation und Autorenlesung von Daniel Mylow ein. Sein neuer Erzählband ist eine poetische Entdeckungsreise ins Leben vergessener oder dem Blick der Öffentlichkeit entrückter Dichter.

Indem Mylow eng an den realen Biografien der historischen Persönlichkeiten bleibt, andererseits mit einer bildstarken Sprache literarisiert, macht er »Das Weiß zerrissenen Papiers« zum dichten Abbild markanter Existenzen. Mit Blick auf Christian Dietrich Grabbe, Wilhelm Waiblinger, Jacob Picard, Hans Bernhard Schiff und anderen entwickelt der Autor einen Zeitbogen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Brennpunkte aller Lebensläufe erscheinen die existenzielle Notwendigkeit von Dichten und Schreiben in dürftiger Zeit und der Kampf gegen Ausgrenzung, Verschwinden und Vergessen. Der in der unabhängigen »Edition Hibana« erschienene und mit Radierungen von Walter Rocken-

bauch ausgestattete Erzählband ist eine empfindsame Annäherung an Menschen, die gegen äußere Zwänge ein Leben in Ästhetik und Freiheit suchten. An diesem Abend wird der auf der Halbinsel Höri lebende Schriftsteller und Pädagoge Daniel Mylow seine preisgekrönten Prosarbeiten zu Wilhelm Waiblinger und dem in Wangen am Untersee geborenen jüdischen Schriftsteller Jacob Picard vorstellen.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt das Jüdische Museum zu Diskussion, Austausch und einem kleinen Apéro ein.

Daniel Mylow hat nach seinem Studium der Germanistik, Philosophie, Psychologie und Pädagogik in Bonn, Marburg und Kassel als Verlagslektor und Pädagoge gearbeitet. Seit 2018 ist er in Überlingen Lehrer für Deutsch, Geschichte, Ethik und Theater und neben seiner Schriftstellertätigkeit auch Dozent für Literatur und Kreatives Schreiben an der Volkshochschule des Bodenseekreises.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Pressemeldung





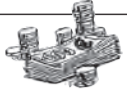
Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 3 · Samstag, 17. Januar 2026

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Naturkindergarten
100,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 680,00 €

Herzlichen Dank!



Einladung zur Verpflichtung von Bürgermeisterin Judith Joy Klotz

Am Montag, den 26. Januar 2026 findet um 19:30 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung findet die Verpflichtung der neugewählten Bürgermeisterin, Frau Judith Joy Klotz, statt. Alle Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Nach der Verpflichtung laden wir Sie gerne zu einem kleinen Umtrunk ein.

Streu- und Räumpflicht der Straßenanlieger

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass es den Straßenanliegern nach der geltenden Streupflicht-Satzung unserer Gemeinde obliegt, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege „bei Schneeanhäufungen zu räumen bzw. bei Schnee- und Eisglätte zu streuen“. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Falls auf keiner Straßenseite Gehwege vorhanden sind, gilt die Räum- und Streupflicht für eine Fläche in einer Breite von 1,00 m am Rande der Fahrbahn.

fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

An folgenden Stellen kann Streusplitt in Haushaltsmengen entnommen werden:

- Auffahrt zum Kastanienweg
- Ecke Kastanienweg / Föhrenweg
- Steigstraße, im Bereich der Schule
- Einfahrt Gewerbegebiet „Buchstauden“
- Ecke Schlatte Weg / Oberes Holz
- Altglascontainer Hegaustraße

Wenn Sie Streusplitt bei Glätte auf Ihrem Gehweg verwendet haben, können Sie diesen Splitt nach dem nächsten Tauwetter zusammenkehren und immer wieder verwenden.

Kommen Sie gut durch den Winter, egal ob als Fußgänger oder Autofahrer.

Die Gehwege bzw. die Flächen am Rande der Fahrbahn müssen nach unserer Streupflicht-Satzung werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für den Naturkindergarten weitere Aushilfskräfte zur Verstärkung des Teams.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern von 3 – 6 Jahren haben und sich gerne bei allen Wetterlagen in der Natur aufhalten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Eine pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin des Naturkindergartens, Frau Sabrina Schwing, unter der Tel. Nr. 0151/53497550 oder von Herrn Martin Gschlecht unter der Tel. Nr. 07774/931019.

men eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Eine pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin des Naturkindergartens, Frau Sabrina Schwing, unter der Tel. Nr. 0151/53497550 oder von Herrn Martin Gschlecht unter der Tel. Nr. 07774/931019.

Mülltermine

- Samstag, 17. Januar 2026**
Biomüll
- Freitag, 23. Januar 2026**
Blaue Tonne
- Freitag, 30. Januar 2026**
Biomüll

- Montag, 2. Februar 2026**
Restmüll
- Donnerstag, 5. Februar 2026**
Gelbe Tonne
- Freitag, 13. Februar 2026**
Biomüll

Geburstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 17. Januar 2026:
Hans Peter Schlachter, Langensteiner Straße 26 seinen 85. Geburtstag

am 22. Januar 2026:
Olga Kraft, Steißlinger Straße 12 ihren 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 19. Januar 2026, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

- Tagesordnung:
1. Frageviertelstunde
 2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 1. Dezember 2025
 3. Baugesuche und Bauvoranfragen

- a) Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Umlandstraße 9, Flst.Nr. 1979
4. Haushaltsplan und Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2026
5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
6. Bekanntgaben des Amtsverwalters
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

Mit freundlichen Grüßen
Martin Gschlecht
Amtsverwalter

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 26. Januar 2026, findet um 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Öffentliche Bekanntmachung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Volkertshausen vom 6. März 2023 wird die nachfolgende Bekanntmachung durch Bereitstellung im Internet unter www.volkertshausen.de öffentlich bekannt gemacht.

Turnverein 1885

Inklusive Tanzgruppe TOGETHER ONE erhält großzügige Spende

Für den guten Zweck hat Petra Güss 950 Drahtengel gebastelt und verkauft. Den Erlös hat sie unter anderem an die inklusive



Neustart der Trainingsgruppe Basketball / Fussball

Die Freitagsguppe des Turnvereins für Basketball und Fussball möchte ab Januar 2026 neu starten! Gespielt wird freitags von 19.00-21.00 h (alternativ 20.00 – 22.00 h je nach Interesse) in der Schulturnhalle. Die Gruppe ist offen für Erwachsene jeden Alters und Geschlechts. Interessenten können sich gerne



Sprechstunde: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. (ehem. Tagesmütterverein)

Sie suchen eine Betreuung für Ihr Kind im Alter von 0-3 Jahren in familiärem Rahmen oder für ältere Kinder ergänzend zum Kindergarten oder Schule?

Musikverein 1857

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur Generalversammlung am 23.01.2026 um 20 Uhr im Probeklokal des Musikvereins ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung – Totenehrung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung

Narrenzunft Fiebbock 1908

Anmeldung Auftritte Fasnet 2026:

Die Anmeldung der Programmpunkte für den Alternachmittag sowie den Zunftball erfolgt per E-Mail bei Adrian Patscheider unter adrian.patscheider@gmx.de.

Narrenzeitungsverkauf 2026:

Am Samstag, 24. Januar 2026, sind die Narren im Ort unterwegs und bringen Euch die neue Narrenzeitung direkt nach Hause.

Anmeldung ALT-Narrentreffen der

Einzigiger Tagesordnungspunkt:

Verpflichtung der neugewählten Bürgermeisterin auf ihre Amtszeit
Martin Gschlecht
Amtsverwalter

hausen.de öffentlich bekannt gemacht.
• 29. Änderung Flächennutzungsplan 2020
Sonderbauflächen Krankenhaus/Sonderbauflächen Schienenhaltepunkt, Singen

Volkertshausen, den 14. Januar 2026

Martin Gschlecht
Amtsverwalter

Tanzgruppe TOGETHER ONE des Turnvereins Volkertshausen spendet. Über 1.250 Euro durfte sich die Tanzgruppe freuen, die Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen war riesig. Mit strahlenden Gesichtern, einem großen Applaus und vielen Umarmungen bedankten sie sich für die Unterstützung.

melden unter: info@turnverein-volkertshausen.de

Latino Dance / Zumba

Die Gruppe Latino Dance / Zumba hat freie Plätze! Trainiert wird donnerstags von 19.00-20.00 h in der Schulturnhalle. Bei Interesse / Fragen gerne melden unter: info@turnverein-volkertshausen.de oder gleich direkt zum Training vorbeikommen.

Am 22. Januar 2026 findet zwischen 9 und 11 Uhr eine Sprechstunde des Vereins Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. in Ihrer Gemeinde statt.

Hier können Sie alle Fragen rund um's Thema Kinderbetreuung bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater stellen und sich im persönlichen Gespräch mit einer Fachberaterin informieren. Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens 20. Januar 2026 unter folgender E-Mail oder Telefonnummer: freia.ensslen@kindertagespflege-landkreis-kn.de Tel: 07732/ 823388-6

3. Berichte
 - Kassenbericht
 - Protokollbericht
 - Bericht der Jugendabteilung
 - Bericht des Dirigenten
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neu- bzw. Wiederwahlen
7. Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
8. Termine 2026
9. Wünsche und Anträge

Storchenzunft Steißlingen

Im Rahmen der Narrentage 2026 lädt die Storchenzunft Steißlingen am Samstag, 31. Januar 2026, herzlich zum ALT-Narrentreffen ein. Beginn ist um 10:30 Uhr im großen Festzelt in der Gartenstraße. Meldet Euch gerne bis spätestens 23. Januar 2026 bei unserer Zunftmeisterin Tina Binder (+49 176 45696380) an, dann reservieren wir entsprechende Tische im Festzelt für Euch. Programmablauf am Samstag, 31. Januar 2026:

• 10:30 Uhr: Frühschoppen für die Alt-Narren im Festzelt Musikalische Unterhaltung durch das Hannoken-Sextett Radolfzell

• 13:30 Uhr: Narrenbaum-Umzug durch den Ort Narrenbaumstellen am Rathaus durch die Holzer des Narrenvereins Moofangen Nenzingen



kfd – Frauengemeinschaft St. Verena, Volkertshausen

Einladung zum Vortrag „Darmgesundheit“ von Frau Stephanie Haas-Komp am Dienstag, 27. Januar 2026

• 17:00 Uhr: Dämmerumzug Anschließend: Närrisches Treiben im Storchennest sowie Party im Festzelt mit DJ Flo und der Holzhauermusik Radolfzell

um 19.15 Uhr in der Viola-Apothek e Bärenloh 3, Volkertshausen

Da begrenzte Platzanzahl bitte Anmeldung bei Ilona Baur Tel. 07774/6500 bis zum 25. Januar 2026. Eintritt frei.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Mühlenstraße 1, 78267 Aach, www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere Sprechzeiten

Aach: Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr, und 16.00 - 17.00 Uhr

Volkertshausen

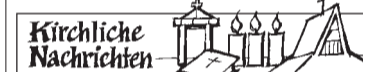
Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus Donnerstag, wird noch bekanntgegeben

Tel. 07774 - 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Handy: 0157-54725606 – Bitte nur in dringenden Notfällen

Neujahrs-Umtrunk

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,



Kirchennachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Verena Gottesdienste

St. Verena Platz 1, 78269 Volkertshausen
Tel. 07774 9398911,
E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 bis 18:00 Uhr
Pfr. Mühlherr: Tel. 0170 3842032;
E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de
Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

Samstag, 17. Januar

18:00 Uhr Beichtgelegenheit - Sakrament der Versöhnung in Steißlingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen

Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 07774- 6946 (Pfrin)
www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten Büro:
Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Gottesdienste:

Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Gottesdienste in der Christuskirche Aach

Sonntag, 18.01.26, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Bühner

Wöchentliche Veranstaltungen: Spielgruppe immer dienstags von 9.30 - 11 Uhr

Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V. siehe Homepage)
Konfirmandenunterricht mittwochs von 16 – 18 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisterrat, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Amtsverwalter Martin Gschlecht
Tel.: 07774/9310-0,
Fax: 07774/9310-20

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen „Neujahrs-Umtrunk“ am Dienstag, den 27.01.2026, um 19.30 Uhr, im neuen Vereinsheim Aach In der Mühlenstraße 1

Neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wollen wir uns mit Ihnen über die nächsten Aktivitäten, Ihre Ideen und Vorschläge austauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens Freitag, den 20.01.2026 bis 18:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 925406 an.

Lesekreis“

Nächstes Treffen am **Mittwoch, den 28.01.2026 um 19:30 Uhr**, in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Wir lesen „Kalmann“ von Joachim B. Schmidt. Bei Rückfragen unter Telefon Nr.: 07774-8083

Sonntag, 18. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Beuren
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Volkertshausen Krypta
10:30 Uhr Eucharistiefeier - Erklärgottesdienst in Friedingen

Mittwoch, 21. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Beuren

Sonntag, 25. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schlatt
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Volkertshausen
19:00 Uhr Taizé-Gebet in der ev. Friedenskirche Steißlingen in Steißlingen

Neu bei uns ist der Kreativ-Treff: Dienstags, von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Aach, Hegaustr. 20

Termine:
20.01.2026, 03.02.2026,
17.02.2026, 03.03.2026,
17.03.2026
Ob Stricken, Häkeln, Basteln oder zum Ideenaustausch, einfach ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee oder Tee.

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und interaktiv auf dem Handy?

Das geht mit der Gemeinde-App – nur den QR-Code herunterladen und sich registrieren



E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: montags 11 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

»Die Fasnet startet im Storchennland« Die Hausaufgabenhilfe nimmt Abschied

Die traditionsreiche Storchenzunft Steißlingen startete mit einer öffentlichen Narrenversammlung in die Fasnet 2026 - und alle kamen.

von Bernhard Grunewald

Steißlingen. »Die Fasnet startet im Storchennland«, so Zunftmeister Markus Löffel. »Dies voller Stolz und Mut, denn unser dreitägiges Programm wird sicher gut.« Neben Ehrenzunftmeister Wolfgang Hertrich und den Ehrennarren konnte Löffel seine Storchenzunft, die Männer der Zimmermannsgilde, die Seeriedwieder, die Seerjungfrauen, die Seestrueli und den Hochverehrten Narrenrat herzlich begrüßen, die allesamt - im klassischen Gewand und Ornat mitsamt bester Laune und Vorfreude - den Saal bis auf den letzten Platz füllten. Doch dieser Abend war weder närrischem Liedgut und Gesängen gewidmet noch zum Mitsingen und Schunkeln gedacht - Löffel führte zwar ohne einen Funken Musik, dafür aber mit viel Herz und Verstand durch alle wichtigen Stationen, die nun vor den Närrinnen und Narren liegen und gemeinsames Anpacken erfordern.

Neue Gesichter und verdiente Ehrungen

Drei neue Mitglieder bekamen erstmal den Häsorden, bevor sich



Landvogt Christian Herz (von links) konnte anlässlich der Steisslinger Narrenversammlung »Holzer-Urgestein« Günter Tröndle mit der Goldenen Ehrennadel der Narrenvereinigung Bodensee-Hegau auszeichnen, zudem Stefan »Schnorle« Streit, den zweiten Zunftmeister der Störche, mit der silbernen Ehrennadel sowie Zunftmeister Markus Holzer mit dem »Dackelorden«.

Löffel unter Beifall insbesondere bei »den neun Macherinnen vom neuen Narrenblatt« bedankte. Aus den Händen des Zunftmeisters - »Der Orden ist immer zu tragen!« - empfingen Jessica Mierisch und Timo Ströhle den Verdienstorden der Storchenzunft für zehnjährige Mitgliedschaft und Franziska »Franzi« Zimmermann für ihr Engagement in der Straßenfasnet und im Musikverein - Daniel Luitbrand, Annette und Clemens Schöpf werden später geehrt. Auf einstimmigen Beschluss des Narrenrates wurde Sandra Bichsel für ihren über 40-jährigen Einsatz in hohen Ämtern und Funktionen der Steißlinger Storchenzunft als »Ehrennarr« eingesetzt und mit herzlichen Worten von Löffel - »die treue Seele und meine offene und ehrliche Ratgeberin« - unter großem Beifall im Saal beglückwünscht. Landvogt Christian Herz konnte Michaela Spoo, Lisa Trapp, Preeti Haase und Ilona Wohriska »für ihren Einsatz mit Leib und Seele« mit dem Verdienstorden der Narrenvereinigung Bodensee-Hegau in Gold auszeichnen. Stefan »Schnorle« Streit, zweiter Zunftmeister der Störche, empfing nach über 25 Jahren Aktivität aus des Landvogts Händen die Ehrennadel der NV Bodensee-Hegau in Silber und ein Lob:

»Der Eine schwätzt, der Andere schafft.« Günter Tröndle, dienstältester »Holzer«, deren noch einziges Gründungsmitglied und mit seinen 49 Aktivjahren »das Gesicht des Narrenblatts und ein großes Vorbild«, erhielt von Herz die Goldene Ehrennadel der NVHB. »Vom braven Mann, den ich heut ehren kann« - diese Ansage des Landvogts galt Zunftmeister Markus Löffel selbst, der mit elf Jahren als Jungstorch begann und nach nun 16-jähriger Vorstandschaft »für sein Wirken und Tun« mit dem seltenen »Dackelorden« der NVBH und Applaus aller Anwesenden geehrt wurde.

Gottmadingen-Bietingen. Kurz vor Weihnachten wurde in der Außenstelle Bietingen das Team der Hausaufgabenhilfe verabschiedet. Darüber informierte die Grundschule in einer Mitteilung an die Medien.

Vier Jahre Engagement

Mit großem Engagement hatte Heike Pichner-Hügler von Juni 2021 bis Herbst 2025 die Leitung inne. Sie wurde ab September 2022 von Margot König und ab September 2023 von Amelie Fahr unterstützt. Organisiert wurde die Hausaufgabenhilfe vom Kinderschutzbund Singen-Hegau.

Zwei Mal pro Woche förderte das Team nachmittags vorrangig Kinder mit Schwierigkeiten in der deutschen Sprache, in dem diese bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt wurden. Allen Beteiligten fiel der Abschied sehr schwer, sind doch feste Beziehungen zwischen den Kindern und dem Team gewachsen. Die Schülerinnen und Schüler der Außenstelle Bietingen sangen unter Leitung von Lehrerin Maximiliane Friedrich das Lied »Ich schenk' dir einen Regenbogen«. Diesem Dank für das mit großem Herz geleistete ehrenamtliche Engagement schloss sich Rektorin Anja Abert an.

Pressemeldung



Heike Pichner-Hügler, Anja Abert, Margot König und Amelie Fahr mit Schülerinnen und Schülern der Außenstelle Bietingen.

swb-Bild: Hebelschule

Das kleine Zebra zu Besuch in Steißlingen

Steißlingen. Derzeit ist das »kleine Zebra« im Landkreis Konstanz auf Tour. An der Veranstaltung am 14. Januar haben insgesamt 48 Kinder der Tagesstätte St. Elisabeth und der ersten Klasse der Grundschule aus Steißlingen teilgenommen. Bei der rund 45 Minuten dauernden Aufführung traten die Zebra-Polizisten Birgit Szabo des Polizeipräsidiums Konstanz und das »kleine Zebra« - gespielt von einer Schauspielerin vom Verein »Wir - Kultur in Bewegung« - mit den Kindern in Interaktion und vermittelten ihnen dabei spielerisch, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Die Jungs und Mädchen waren mit großer Begeisterung dabei, mit

dem kleinen Zebra - dem der Straßenverkehr bis dahin völlig fremd war - und der Unterstützung der Zebra-Polizisten das richtige Verhalten auf dem Gehweg, am Zebrastreifen, an der Ampel und in weiteren Situationen zu lernen. Die Aufführung ist Teil einer Reihe von zehn Veranstaltungen des »kleinen Zebra« im Landkreis Konstanz, die von Birgit Szabo vom Präventions-Standort Konstanz mit viel Engagement und Herzblut organisiert wurden. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch einen Zuschuss des »Gib-Acht-im-Verkehr«-Partners, der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Pressemeldung



Wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält vermittelte das »kleine Zebra« beim Besuch in Steißlingen.

swb-Bild: Polizei Konstanz

Spektakuläre Aufholjagd in der Crunchtime

Steißlingen. Die Herren 1 des TuS Steißlingen haben das Handballjahr 2026 mit einem echten Krümmer eröffnet. In einer hart umkämpften und phasenweise zerfahrenen Partie bei der SG Heddesheim bewies das Team von Trainer Jürgen Herr laut Vereinsbericht Moral und drehte einen sicher geglaubten Vorsprung der Gastgeber in den Schlussminuten noch in einen 28:25-Auswärtssieg. Beiden Mannschaften war die kurze Weihnachtspause zu Beginn deutlich anzumerken. Der Spielfluss fehlte auf beiden Seiten, und die Teams fanden nur schwer in ihren Rhythmus. Erschwerend kam für die Steißlinger die lange Anreise an die Bergstraße hinzu, was sich in der Anfangsphase bemerkbar machte. Die SG Heddesheim startete etwas wacher und erarbeitete sich eine frühe 5:2-Führung. Trotz der sichtbaren Startschwierigkeiten kämpften sich die Blau-Weißen immer wieder heran und markierten in der 22. Spielminute den verdienten 8:8-Ausgleich. Dennoch behielten die Gastgeber in der Schlussphase der ersten Halbzeit leicht die Oberhand und gingen mit einer 13:11-Führung in die Kabine. Im zweiten Durchgang nahm die Intensität deutlich zu. Beide Mannschaften agierten nun mit



Die Herren vom TuS haben nach einer spannenden Aufholjagd einen Auswärtssieg errungen.

swb-Bild: Stefan Matthias

mehr Härte in der Defensive. Die SG Heddesheim setzte konsequent auf den siebten Feldspieler, was die Steißlinger Abwehr vor große Herausforderungen stellte. Die Taktik der Gastgeber schien aufzugehen: Bis zur 50. Spielminute erspielte sich die Spielgemeinschaft eine vermeintlich vorentscheidende 22:18-Führung. Wer jedoch dachte, die Partie sei gelaufen, hatte die Rechnung ohne den Kampfgeist des TuS gemacht. Die Herren 1 ließen sich nicht unterkriegen, forderten die SG zunehmend in der Abwehr und verkürzten den Rückstand Tor um Tor. Die Schlussphase war an Dramatik kaum zu überbieten. In der 55.

Minute führten die Gastgeber noch mit 25:23. Dann jedoch zündeten die Steißlinger den Turbo: Mit einem furiosen 5:0-Lauf schockte der TuS die Nordstadthalle. In der 58. Spielminute gingen die Herren 1 beim Stand von 25:26 erstmals in der gesamten Partie in Führung. Während Heddesheim in der Crunchtime die Nerven verlor, blieb der TuS eiskalt und schraubte das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 25:28 hoch. Es war am Ende ein glücklicherer Sieg in einer verfahrenen Partie, doch gerade solche Spiele gegen erfahrene Gegner muss man erst einmal zu seinen Gunsten entscheiden.

Pressemeldung

Rathauschefin wird verpflichtet

Volkertshausen. Nach einem überzeugenden Wahlsieg im Oktober 2025 und bereits einigen Auftritten als Bürgermeisterin in spe findet am Montag, 26. Januar, um 19.30 Uhr die Verpflichtung von Judith Joy Klotz als Bürgermeisterin von Volkertshausen statt. Zu dieser speziellen Gemeinderatssitzung lädt Amtsverwalter Martin Gschlecht im Namen der Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche«, Kirchstraße 1, ein. Auf dem Programm stehen Musik sowie Ansprachen von Gschlecht, Klotz und Lena Burth, als Bürgermeisterin der Gemeinde Ostrach bislang Dienstvorgesetzte von Judith Joy Klotz. Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.

Redaktion



Die Neue Bürgermeisterin Judith Joy Klotz wird in einer besonderen Gemeinderatssitzung verpflichtet.

swb-Bild: Archiv

Fasnetsstart mit Gericht, Geist und Gesang

Es gibt Momente, in denen man erkennt, dass Ordnung und Anarchie keine Gegensätze sind, sondern sich am 10. Januar bei 19.11 Uhr die Hand reichen. Punktgenau zu dieser Zeit eröffnete Jürgen Koterzyna, Narrenrichter vom Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken, am Eingang des Bürgerhauses die Stockacher Fastnacht.

von Achim Holzmann



Nach Einmarsch feierte das Hohe Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken auf der Bühne den Auftakt der Fasnet. *sub-Bild: Achim Holzmann*

Stockach. Wer jetzt noch Zweifel hatte, dass Fastnacht eine streng geregelte Angelegenheit ist, wurde eines Besseren belehrt – Zeugen waren der Fackelumzug, eine beachtliche Narrenschar und all jene, die das Bürgerhaus bis auf den letzten Stuhl füllten, um der öffentlichen Sitzung beizuwohnen.

Kaum war das närrische Startsignal gegeben, folgte schon der erste Gerichtsfall: Narrenwirt Markus Buhl wurde unverzüglich vorgeladen und unter Androhung kollektiven Murrens aufgefordert, das in der Kälte ausharrende Narrenvolk endlich mit Speis und Trank zu versorgen. Das hohe Gericht marschierte der-

weil, angeführt vom neuen Hans-Kuony-Darsteller Adrian Bernhard und dem neuen Narrenbüttel zur Bühne, begleitet vom Narrenmarsch der Hans-Kuony-Kapelle unter Kapellmeister Jochen Fischer – musikalisch präzise, emotional und verbindlich.

Zur Stärkung der Rechtsprechung reichte der Narrenwirt dem Gericht Sekt der »Hans-Kuony-Edition«, anschließend wurde der Narrenfahrplan verkündet – das einzige Dokument in Stocken, das verbindlicher ist als ein Haushaltsplan. Koterzyna präsentierte sodann sein Gremium dem hochnärrischen Volk im restlos gefüllten

Bürgerhaus, das spätestens jetzt wusste: Hier wird Fastnacht nicht gefeiert, hier wird sie vollzogen.

Abschied nach fast 40 Jahren

Ein stillerer, dafür umso bewegenderer Moment folgte mit der Ehrung und Verabschiedung des langjährigen Hans-Kuony-Darstellers Roland Drews. Fast 40 Jahre im närrischen Dienst wurden gewürdigt, begleitet von Gratulanten, darunter acht ehemalige Kinder im Kuony-Häs und einer Narrendelegation der Schweizer

Partnerzunft »Leguren« aus Aegeri im Kanton Zug sowie von allen Marketenderinnen, die Rosen überreichten – ein florales Dankeschön mit Symbolkraft.

Die neuen Mitglieder – Joachim Burgbacher, Michael Pfersich und Julian Windmüller – stellten sich dem närrischen Volk persönlich vor und sechs verdiente Narren wurden mit dem VSAN-Orden ausgezeichnet. Höhepunkt, die Verleihung der Hans-Kuony-Auszeichnungen, die der Ordensmeister kurzerhand mit einem gesungenen Rap versah. Neun Kreuze, zehn Medaillen, drei Orden erster und zwei zweiter Klasse wechsel-

ten den Besitzer. Zehn neue Mitglieder wurden offiziell in die Narrengruppierungen aufgenommen. Umrahmt wurde die Sitzung von einem vielseitigen Programm unter der Leitung von Musik- und Programmchef Jochen Sigg: Die kleinsten Narren tanzten gruppenübergreifend, die jungen Alt-Stockacherinnen zeigten rhythmische Eleganz, die Jung-Laufnarren erklärten das bevorstehende Narrentreffen anhand einer WhatsApp-Gruppe, während am Stammtisch der Jung-Zimmerer Reiseerfahrungen diskutiert wurden. Die jungen Marketenderinnen tanzten als Bauarbeiter und die Jung-Hänse lästerten über die Aachpark-Intrige. Kurzum: Stocken ist bereit. Die Fastnacht hat begonnen – streng organisiert, liebevoll chaotisch und mit ausreichender Selbstironie, um den Winter bis Aschermittwoch erfolgreich zu überstehen.

Vorverkauf für die Gerichtsverhandlung

Der Vorverkaufsstart für die Narrengerichtsverhandlung mit Markus Söder ist am Samstag, 17. Januar, um 9 Uhr im Kulturzentrum. Dann gibt es hier immer samstags und online über die Ticketplattform des Stockacher Narrengerichts Karten zu erwerben.

Völlig losgelöster Nachtumzug

Singen-Überlingen a.R. Im wahrsten Sinne des Wortes »völlig losgelöst« feierte die Hexen Katzen Clique aus dem Singener Stadtteil Überlingen am Ried am 9. und 10. Januar ihr 40-jähriges Bestehen. Höhepunkt hiervon war der Festumzug durch die Ortschaft, bei der 31 Zünfte aus Nah und Fern zu Gast waren.

Bemerkenswert war dabei auch, dass mit den Waldfratzen und dem Narrenverein Schneckenbürgler auch zwei Zünfte aus Konstanz den Weg in den Hegau fanden. Besonders schön gestaltete sich der Umzug dadurch, dass einige Zünfte mit Fackelträgern mitliefen, was für eine einzigartige Atmosphäre im leicht verschneiten Narrennest sorgte.

Philipp Findling



Beim Nachtumzug in Überlingen tanzten bereits die Narren durch die Straßen. *sub-Bild: Philipp Findling*

Comedy-Musical für den guten Zweck

Rielasingen-Worblingen. Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen wollte an diesem Abend einen neuen Weg gehen. Es sollte ein erfrischender und überraschender Benefizabend mit Humor und Gänsehautmomenten werden. Das Publikum war gespannt, wie sich Musical und Comedy kombinieren lassen – und es war begeistert.

Irmgard Knüppel als scharfsinnige Servicekraft mit großer Klappe kümmerte sich nicht nur an diesem Abend um das persönliche Wohlergehen des weitgereisten Musicalstars Marion Wilmer. Sie plauderte im Laufe des Abends immer hemmungsloser aus dem Nähkästchen und konnte der Versuchung nicht widerstehen, selbst ein wenig Bühnenluft zu schnupern.

Die Starsopranistin Marion Wilmer beschloss kurzerhand, Irm-

gard Knüppel an diesem Abend ins Rampenlicht zu rücken. Die Unterhaltungsdamen sorgten für einen außergewöhnlichen Abend mit charmanter Frauenpower und höchstem musikalischem Niveau. Die stimmgewaltige Sängerin Marion Wilmer präsentierte gefühlvolle und sehr emotionale Gesangsnummern. Im Repertoire hatte sie bekannte Schlager und große Welthits.

Belohnt wurde das außergewöhnliche und kurzweilige Abendprogramm mit Standing Ovationen des Publikums. Silke Regitz, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, und Bürgermeister Ralf Baumert als Schirmherr bedankten sich bei den sympathischen Künstlerinnen für die zauberhafte Unterhaltung. Der gesamte Erlös des Benefizabends kommt der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen zugute. *Pressemeldung*



Gabi Weiss alias Irmgard Knüppel (links) und Marion Wilmer begeisterten mit humorvollen Einlagen und stimmgewaltigen Gesangsnummern. *sub-Bild: Heiko Regitz*

Eine von Jubiläen geprägte Zeller Fasnet

Radolfzell. Viel Traditionelles, aber auch viel Neues hielt das Fasnet vuzelle der Narrizella Rattoldi am 14. Januar bereit. Ein umfangreiches Fasnetsprogramm wurde offiziell an diesem Abend präsentiert.

Nach den drei Salutschüssen durch die Garde vor dem Zunfthaus sowie der Ordensverleihung für langjährige Mitglieder der Narrizella ging es dann auch schon ans Eingemachte. Bevor jedoch das Programm an sich verkündet wurde, hatte Präsident Martin Schäuble noch einige Worte an die Gäste zu richten.

Auch die Fasnet braucht Veränderungen

»Fasnet«, betonte er dabei, »ist eine Tradition, die man pflegen und erhalten sollte.« Für Schäuble sei es daher wichtig, den Anspruch zu haben, ein »moderner Verein« zu sein. »Es braucht Veränderung, sonst wird es auch für uns schwierig, relevant zu bleiben.«

Unter anderem die Tätigkeiten der Narrizella-Präsidenten sei für den Narrizella-Präsidenten daher ein gutes Beispiel, auch in Zukunft für junge Leute interessant zu sein. »Generell haben wir aktuell kein Nachwuchsproblem«, verkündete Schäuble, auch wenn es nach wie vor ein »großer Spagat« bleibe, für alle Altersgruppen relevant zu sein. »Wir werden weiter daran arbeiten, der Stadt dahingehend ein gutes Gefühl zu geben, dass wir da sind.«

Auch den Jugendschutz bei der Fasnet wird die Narrizella in Zu-



Mit einer musikalischen Einlage läutete die Narrenmusik ihren Redebeitrag beim Fasnet vuzelle ein. *sub-Bild: Philipp Findling*

kunft intensiver angehen als zuvor. Auf Impuls der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte möchte ein Arbeitskreis aus zehn Personen als Kick-off bei der Fasnet in Zusammenarbeit mit der bundesweiten Kampagne »Nachtsam« für mehr Sicherheit auf Fasnets-Events sorgen. »Zunächst einmal gilt es für uns jedoch, uns hierfür zu sensibilisieren und dafür zu schulen«, betonte Xenia Martin vom Arbeitskreis zum Thema »Achtsam feiern«. Auf der diesjährigen Fasnet soll dies aber schon anhand mit QR-Codes versehenen Bierdeckeln passieren, über welche auf einer Unterseite der Narrizella-Homepage Infos zu diesem Thema gesammelt werden. Im weiteren kamen mit dem Fanfarenzug, dem Klepperle-Narro, den Holzhauern und der Narrenmusik die diesjährigen Jubilare der Narrizella zu Wort. Vor allem

Letztgenannte wussten mit einer musikalischen Einlage sowie der humorvollen Präsentation der Chronik von Tobias Hinkeldein zu punkten, wobei das Titelbild von Künstler Christian Dierks gezeichnet wurde und die erste Trommel der Narrenmusik zeigt. Zudem hält die Narrenmusik laut Michael Back unter anderem mit einer von hiesigen Narrenmusikern eingespielten Jubiläums-CD viele Highlights zu deren 100. Geburtstag bereit. »Darüber hinaus wird kein Organist, sondern wir die Narrenmesse am Fasnetsunntig im Münster musikalisch umrahmen.«

Für den Hemdglonker, der dieses Jahr am 11. Februar mit dem traditionellen Preiskleppern steigen wird, betonte Martin Schäuble, wie wichtig die Unterstützung aufgrund steigender Kosten hierfür sei. »Es lohnt sich, dafür zu

kämpfen, um auch diese Tradition zu bewahren.« Eine Neuerung bringt der Zeller Narrenball am 14. Februar mit sich. So wird es zum Abschluss ein »Monsterkonzert« aller Musiker geben. Für den Narrenspiegel am 30. und 31. Januar sowie am 1. Februar hatte Regisseur und Gardist Tim Schwenke eine »kleine Geschichte vom Narrenspiegel« zu erzählen. Auch wurde hier von früheren Zeiten im Scheffelhof geschwärmt.

American Flair beim Holzbauerball

Einer der Höhepunkte des Fasnet vuzelle war auch dieses Jahr die Vorstellung des Holzhauerballs am 7. Februar. Dieser steht diesmal unter dem Motto »Stars, Stripes & Superbowl«, wobei laut »Cowboy« Benni Bromma eins garantiert ist: »After this we have Kopfschmerzen at the Kinderball.« Zudem warb Thomas Nöken mit dem Slogan »Make Innenstadt Great Again« an OB Simon Gröger gerichtet für das Zeller Narrenschicht 2026.

Bei der Vorankündigung des Kappedeschle hob Holzhauer Peter Zabel nochmal die Bedeutung der Narrenzeitung für die Stadt hervor. »Das Bürgerengagement hierfür zeigt, dass die Narrizella hier an erster Stelle steht.« Zudem sei man laut Zabel auch mit dem seit letztem Jahr verjüngten Redaktionsteam stets dicht am Gespür der Stadt dran. »Wir brauchen das Kappedeschle hier in Zell«, stellte Peter Zabel klar, »denn es ist jede Zeile wert.« Philipp Findling



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

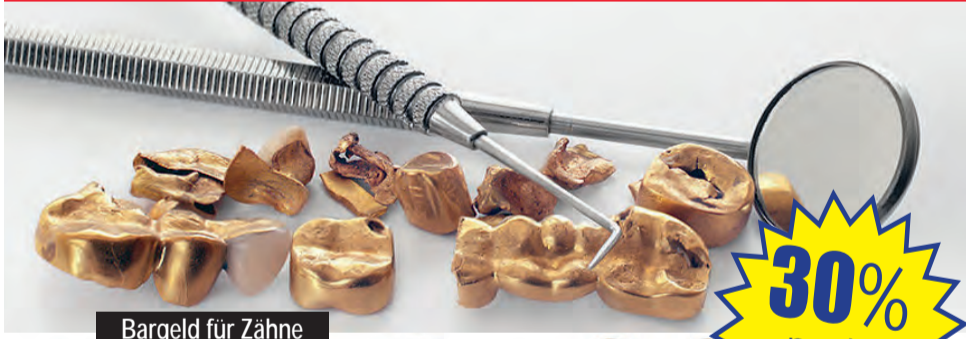
Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
128 €
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

675 JAHRE NARRENGERICHT STOCKKACH VOM 23. - 25. JANUAR 2026



DREI JAHRE VORBEREITUNG



Endlich steht es vor der Tür, das große Jubiläums-Wochenende des Narrengerichts. Hierüber freut sich auch das Team des Programmausschusses.
swb-Bild: Achim Holzmann



Die traditionelle Kriegsrat-Szene des Narrengerichts wird ebenfalls Teil des großen Narrentreffens zu Stocken sein.
swb-Bild: Philipp Findling

Um drei Tage lang mit tausenden von Gästen feiern zu können, bedarf es einer Menge Arbeit. Drei Jahre lang wurde in acht verschiedenen Ausschüssen alles vorbereitet.

Eine große logistische Herausforderung war es von Anfang an, überhaupt so viele in Stockach und Umgebung unterzubringen. 1.000 Hotelbetten und 400 Massenquartier-Unterkünfte mussten organisiert werden. An drei Standorten, Kreissporthalle, Dillhalle und Aula des Gymnasiums sind Massenquartier-Plätze. Für diese 400 Übernachtungen muss auch noch ein Frühstück organisiert werden. Bis spät in die Nacht fahren auf drei Shuttle-Buslinien Narren bis nach Singen und Radolfzell zu ihren Hotelbetten. Für alle Fragen während des Narrentreffens wird im Kulturamt ein Festbüro eröffnet, an welchem alle Fragen rund um das Narrentreffen beantwortet werden. Hier können vor und nach dem Umzug auch Masken gelagert werden.

Auch der öffentliche Personennahverkehr wurde für das Wochenende massiv ausgeweitet. So fahren Freitag, Samstag und Sonntag Sonderzüge der Biberbahn. Der Seehas fährt Samstag und Sonntag im halbstündlichen Takt. Der letzte Seehas fährt am Samstag um 2.16 Uhr, am Sonntag um 23.16 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten sind auf der Homepage unter www.narrentreffen-stockach.de einsehbar. Eigene Webseite zum Narrentreffen Seit Monaten ist auch bereits das Marketing aktiv. Über Social-Media werden wöchentlich Bilder und Videos gepostet, die Lust auf das Narrentreffen machen. Kernstück ist jedoch die Homepage zum Narrentreffen - die man über einen QR-Code, der überall in der Stadt verteilt wird, sowie über die oben stehende Adresse leicht erreichen kann. Dort geht es auch zum Narrigator - einem interaktiven Tool, in welchem alle wichtigen Stellen mit Icons verzeichnet sind. Egal ob Besenwirtschaft, Lokalität, Bus-Shuttle oder auch Toilette, hier findet jeder, was er gerade sucht. Und das Beste: Klickt man auf die Icons erhält man weitere Informationen, zum Beispiel, wer die Besenwirtschaft betreibt oder welche Speisen und Getränke es dort gibt. Überhaupt ist es eine Mammut-Leistung, was es an zusätzlichen Besenwirtschaften und Imbissständen gibt. 25 zusätzliche Besenwirtschaften wird es am Narrentreffen geben, dazu

30 Imbissstände, die Jahnhalle und das Festzelt auf dem Dillplatz. Insgesamt wird es an dem Wochenende 90 Essens- und Getränkeangebote in der Stadt geben. Geboten wird dabei für jeden etwas. Dazu wird es ein Bechersystem geben, mit dem die Narren ihren Becher in jeder Besenwirtschaft abgeben können, hierfür wurden im Vorfeld 25.000 Becher angeschafft und an die Besenwirtschaften. Auch ein Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und Sauberkeit in der Stadt.

Festwagen zum Kriegsrat

Sicherlich den undankbarsten Arbeitsauftrag hatte das Team Organisation und Sicherheit um den Laufnarrenvater Michael Zehnle und Kämmerer Martin Bosch. Sie mussten Sicherheitskonzepte erstellen, für Absperrungen sorgen. Dazu muss sich um Umleitungen gekümmert werden. Die Besenwirtschaften müssen mit Strom versorgt werden, Toiletten-Wägen organisiert werden. Eine Mammutaufgabe, die immer wieder für neue Herausforderungen sorgt.

Es ist eine lange Tradition des Stockacher Narrengerichts, dass bei den Narrentreffen des Narrengerichts Festwagen gebaut werden. Auch 2026 darf ein solcher Festwagen nicht fehlen. Er wird passenderweise den Kriegsrat 1351 als Motto haben. Dieser Wagen wird erstmals am Samstagabend beim Sternmarsch zu sehen sein und auf diesem wird dann auch die Kriegsrat-Szene gespielt. Selbstverständlich ist dieser auch am Sonntag dabei.

Der historische Hintergrund

Doch weshalb feiern die Stockacher Narren in diesem Jahr überhaupt 675 Jahre Narrengericht? Die Gründung des Stockacher Narrengerichts ist eng mit der Schlacht von Morgarten 1315 in der Schweiz verbunden, weshalb auch zahlreiche Zünfte aus der Schweiz eingeladen sind. Herzog Leopold von Habsburg wollte die Schweizer in einem Kriegszug unterwerfen. Bis heute wird über die Gründe, weshalb es zu diesem Konflikt kam, in der historischen Forschung gerätselt. Ging es um einen lokalen Konflikt mit dem Kloster Einsiedeln, oder sollte

tatsächlich die Schweiz unterworfen werden. Wie auch immer, siegessicher hielt Herzog Leopold am Vorabend der Stadt Kriegsrat, der mittlerweile fester Bestandteil des Stockacher Brauchtums ist und alljährlich an der Fasnacht aufgeführt wird.

Von all seinen Beratern warnte - so die Überlieferung - nur sein Hofnarr Kuony von Stocken vor der Schlacht. „Ihr alle ratet wohl wie ihr wollet in das Land Schwyz hineinkommen, aber euer keiner ratet, wie ihr wieder wollet hinauskommen.“ Diese legendären Sätze wurden als Warnung des Hofnarren verstanden. Tatsäch-

lich ging die Schlacht verloren und Herzog Leopold konnte sein Leben nur knapp retten. Sich der Worte seines Hofnarren erinnernd erlaubte Leopold seinem Hofnarren Hans Kuony einen Wunsch. Dieser erbte sich für seine Heimatstadt Stockach ein Narrengerichts-Privileg, welches dann Erzherzog Albrecht der Weise 1351, also vor 675 Jahren, ausstellte. Auf dieses Datum beziehen sich die Stockacher Narren heute. Wenn auch für die Gründung tatsächlich Quellen rar sind, so lässt sich die Stockacher Fasnacht und das Narrengericht tatsächlich bis

ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Mit Wein mussten sie sich zwischen Maria Lichtmess, dem 2. Februar und Sonntag Lätare beim Narrengericht einkaufen und wurden dafür mit einem Laufnarrenschlag belohnt und konnten sich ins Narrenbuch eintragen. Mittlerweile haben sich mehr als 13.000 Männer in die mittlerweile neun Narrenbücher eingetragen. Mittlerweile finden Laufnarrenschläge von Dreikönig bis Faschnachtsdienstag statt. Und jedes Jahr erhält ein Titelblatt, das von einem regionalen Künstler gestaltet wird.

Stockacher Narrengericht

Total vernarrt ...

Das Ausflugsziel für Gruppen
Die Heimat der schwäbisch-alemannischen Fastnacht

www.narrenschoepf.de
Luisenstraße 41
78073 Bad Dürrenheim
Tel. 07726 64 92
info@narrenschoepf.de

museum narren-schoepf

STOCKKACH.DE

Welcome to the town with the Narrenbaum

Narro!
Wir gratulieren dem Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken zum Jubiläum.

675 Jahre Stockacher Narrengericht

NUR NARREN TRINKEN KEIN RANDEGGER

seit 1892
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

Auftakt der neuen Kirchengemeinde

Mit einem Abendlob pünktlich zum Neujahrstag wurde der Start der neuen Kirchengemeinde Bodensee-Hegau gefeiert.

von Bernhard Grunewald

Radolfzell. Draußen war es der Eismond am Neujahrabendhimmel über dem Münster Unserer Lieben Frau in Radolfzell, der einen Wetterwechsel und Schnee ankündigte. Drinnen im festlichen Kirchenschiff war es dem traditionellen Abendlob am achten Tag nach dem ersten Weihnachtsfeiertag vorbehalten, auf »eine der größten Veränderungen seit 1827« hinzuweisen, wie es Heinz Vogel als Leitender Pfarrer umschrieb.

Die Rede war vom Zusammenschluss bisheriger sechs Kirchengemeinden - den Seelsorgeeinheiten Hörli, Radolfzell, See-End, Krebsbachtal, Stockach und Hohenfels - zu einer einzigen Kirchengemeinde namens »Katholische Kirchengemeinde Bodensee-Hegau« mit der Pfarrei St. Zeno Radolfzell.



Auf das neue Jahr und das Gelingen großer Herausforderungen erheben Ute Teige (rechts) und Pfarrer Heinz Vogel ihr Glas.

sub-Bild: Bernhard Grunewald

Damit unionieren insgesamt 38 Pfarreien und elf Filialgemeinden, von Öhningen bis hinter Mühlhingen und Hohenfels.

Zur Vesper am Oktavtag kamen nun Gläubige aus der ganzen neuen Pfarrei im Münster zusammen. Die Lesung gestaltete Ute Teige, Vorsitzende des erstmals neu ge-

bildeten Pfarreirats, dem gewählten Vertreterinnen und Vertreter der bisherigen sechs Seelsorgeeinheiten und weitere Mitglieder angehören. Pfarrer Vogel hielt fest: »Über Neujahr sind gewachsene Geschichten anders geworden - es ist ja nicht so, als würde man den Anzug wechseln oder das Kleid.«

Zum 1. Januar »sind Worte gesprochen und eine Gründungsvereinbarung getroffen worden«, um eine gemeinsame Entwicklung zu ermöglichen: »Wir packen das, wir gehen darauf los, etwas hat ja auch Chancen«, so Vogel.

Dabei erinnerte er an das 1945 entstandene Gedicht »Lange haben wir das Lauschen verlernt« der deutschen Dichterin jüdischen Glaubens Nelly Sachs, welches die Verheißung des Propheten Jesaja an die Israeliten aufgreift: »Ehe es wächst, lasse ich es euch erlauschen«. Noch im Leisesten gilt es, einen neuen Anfang zu vernehmen. »Wir haben nicht nur eine große Aufgabe«, so Vogel, der dazu einlud, zusammen zu lauschen. Seiner Ansprache schloss sich der Hymnus »Von guten Mächten treu und still umgeben« an, dem letzten theologischen Text Dietrich Bonhöffers vor dessen Hinrichtung 1944. Einfühlsam umrahmte Victor Rodrigues an der Orgel die Vesper, welcher eine Einladung zum Apéro in das Friedrich-Werber-Haus folgte, um das neue Jahr gemeinsam zu beginnen.

FDP mit Zuversicht ins Jahr 2026

Konstanz. Zum Neujahrsempfang der FDP im Kreis Konstanz am Dreikönigstag im Constanzer Wirtshaus waren etwa 100 Gäste erschienen, wie die Partei selbst im Nachgang berichtet. Die Vorsitzende Birgit Homburger begrüßte die Gäste und gab sich optimistisch: »Die Freien Demokraten starten mit voller Energie ins neue Jahr. Mehr denn je braucht es eine starke liberale Stimme in Baden-Württemberg.«

Patrick Konopka, Landtagskandidat für Konstanz-Radolfzell und Nico Klemann, Landtagskandidat für Singen-Stockach zeigten in ihren Reden die Notwendigkeit liberaler Politik an klaren Beispielen auf. So verwies Konopka auf die Schwierigkeiten im Bildungssystem und forderte den Erhalt der Werkrealschule. Klemann verwies auf die bürokratischen Probleme, mit denen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer Tag für Tag konfrontiert sehen.

Höhepunkt des Neujahrsempfangs war die Rede von Nicole Büttner,

Generalsekretärin der Bundes-FDP. Sie machte deutlich, um welche Werte es Liberalen geht. Um den Traum vom Aufstieg durch eigene Leistung wieder zu ermöglichen, forderte sie eine weit bessere Bildung, den Abbau von Bürokratie und mehr Freiheit für eigene Entfaltung. Sie beschwor die Gäste, dass für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Bildungspolitik die liberale Stimme wieder lauter werden müsse. Pressemeldung



Beim FDP-Empfang: Nicole Büttner (von links), Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Patrick Konopka, Nico Klemann und Birgit Homburger. sub-Bild: FDP Konstanz

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net



Den Golf GTI bei uns
ab 199,00 €¹ mtl. leasen

Farbe an. Alltag aus.
Den Polo ab 99,00 €¹ mtl. leasen.

Polo R-Line 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 117 g/km; CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m., **Lackierung:** Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	24 mtl. Leasingraten à	99,00 €¹

Golf GTI 2.0 TSI OPF 195 kW (265 PS) 7-Gang-DSG

Energieverbrauch kombiniert: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 160 g/km; CO₂-Klasse: F.

Ausstattung: automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit Pro, Infotainment-System mit 12,9-Zoll-Display (32,7 cm), Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, LED-Plus-Scheinwerfer, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder u. v. m., **Lackierung:** Pure White

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	24 mtl. Leasingraten à	199,00 €¹

Fahrzeugaufbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Stand 01/2026.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihre Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstraße 17, 78224 Singen
Tel. 07731 83010

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Straße 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531 5816 0

grafhardenberg.de

Eine »Quotenfrau« ist der diesjährige Alefanz

Für die Langensteiner Cumpaney ist die Verleihung des Alefanzordens wohl der Höhepunkt im Fastnachtskalender. Dieses Jahr sollte sich am 9. Januar zudem erweisen, wie sich der Neue an der Spitze – Simon Götz als Präsident des Fasnachtsmuseums Langenstein – schlagen würde.

von Anja Kurz

Bei der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste war für den Präsidenten eines schnell ersichtlich: Aus den Reihen der Parteien war praktisch nur die CDU zugegen. Schnell folgte die Antwort; der Wahlkampf hielt den Rest des Spektrums fern. Denn: »Wenn es ernst wird, muss man erstmal zum eigenen Narrenverein«, erklärte Simon Götz. Seine eigene Lage nahm er mit Humor, bezeichnete sich als »Säugling in der Krypta der Langensteiner Fasnachtsveteranen«. Dem wurde schnell Abhilfe geschaffen: Wie auch Marco Riegger, Sandy Schmid und Anne Einhart, alle im Vorstand des Museumsvereins

und »Langensteiner Embryonen«, so Götz, musste er den Rest des Abends nicht länger oben ohne verbringen. Auch Reinhard Jäger vom Narrenverein Nesselwangen erhielt für seine Unterstützung beim Bau des Fasnachtsmuseums die Kappe.

Spott aus Meßkirch

Es folgte das erste närrische Intermezzo: Das »Meßkircher Trio«, bestehend aus Pfarrer Stefan Schmid, Bäcker Eberhard Hauff

und Holger Schank, Zunftmeister der Meßkircher Katzenzunft, warfen einen Blick auf das Geschehen im Landkreis. Da stand auch gleich Götz im Fokus, der bereits fleißig Spenden für das Museum gesammelt habe: »Kein Mensch wird verschont. Er kommt halt aus Singa, isch's bettla gewohnt.« Nach diesem »Gastauftritt aus des Hegaus nördlichstem Zipfel« konnte Simon Götz gleich selbst zwei Kappen verleihen. Thorsten Scigliano, der Bürgermeister der Gemeinde Mühlingen und »Star der Biberbahnreaktivierung«,

durfte wie erwartet einen Seitenhieb auf die Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl in Volkertshausen einstecken. Anschließend ging der Fingerzeig (mehr oder weniger) diskret in Richtung Stockach. Denn während dort, der Prinzipien wegen, ihr Ehemann zum Laufnarren geschlagen wurde, bekam im Schloss Langenstein Bürgermeisterin Susen Katter selbst die Kappe auf. Museumspräsident Götz ermutigte sie gar zur offenen Revolte: Würde sie sich im Jubiläumjahr in Stockach mit Fuchschwanz zeigen, wäre das

»wirklich alefänzig«. Nach Musik der Radolfzeller »Seegrass-Band« ließ Rainer Hespeler, Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, den Spendentopf rumgehen. Vom Bau des Museums seien noch 200.000 Euro Schulden zu tilgen. Passenderweise habe die Stadt Konstanz absehbar 48 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes zur Verfügung. Durch jenes Sondervermögen war der anschließende Sketch »Das große Fressen« von der Realität überholt. Neben dem »Ur-Konstanzer« (Rainer Hespeler) standen da auch die Imperia (Carola Schöpke), der »Höri-Obelix« (Karl Amann), sowie Michael Zehnle zusammen mit den musikalischen »Pleitegeigern« auf der Bühne.

der fünften Jahreszeit in Konstanz und darüber hinaus: Claudia Zähringer. Diese bereichert in der Konzilstadt bereits seit Jahren die Fastnacht, insbesondere auf der Bühne im Duo mit Norbert Heizmann. Er, Alefanz des Jahrgangs 2007, hielt dann auch die Laudatio. Sehr zu seinem Leid, denn: »Ich lob' die Königin der Schelle«, bemängelte Heizmann, der selbige jahrelang habe aushalten müssen, wie er anhand einiger Anekdoten aufzeigte. »Der wo da g'lobt g'hört, das bin wohl ich!« Letztlich konnte sich der Laudator in einer »Schnättereijucker« begleitet durch die Ukulele doch noch zum Lob durchringen: »Kaum oiner, wie i des sieh', verdient den Orda so wie di.«

Die neue Trägerin des Alefanzordens indes berichtete von ihrem Versuch, ihre Auszeichnung nachzuvollziehen. Nachdem vor zwölf Jahren mit Gaby Hauptmann die letzte Frau ausgezeichnet wurde, stand für sie fest: »Es braucht mal wieder a Quotafrau«. Nach einer politischen Botschaft, wohl auch mit Blick auf die Landtagswahl im März – eine menschenverachtende Haltung sei »einem Narren nicht würdig« – verabschiedete sie sich von der Bühne und läutete damit auch das Ende des Abends ein.



Kaum eine Person verkörpert die Fasnet so wie sie: Claudia Zähringer ist Trägerin des Alefanzordens im Jahr 2026. swb-Bild: Anja Kurz

Wird da etwa die Falsche gelobt?

Mit dem Auftritt der Loschore – die in der Kombination aus Martin Schäuble, Karl Amann, Michael Zehnle und Holger Schank ihr zehnjähriges Bestehen feierten – wurde der Höhepunkt eingeleitet: Simon Götz verkündete den Namen des diesjährigen Alefanz. Die Ehre hatte »das weibliche Gesicht

Cem Özdemir will Baden-Württemberg stärken

Radolfzell. Auf einen nahezu vollen Saal durften sich die Grünen beim Neujahrsempfang am 9. Januar im Radolfzeller Milchwerk freuen. Zu Gast war an diesem Abend neben den beiden Landtagsabgeordneten Nese Erikli für den Wahlkreis Konstanz-Radolfzell und Saskia Frank aus dem Wahlkreis Singen der kandidierende Ministerpräsident Cem Özdemir, der den Besucherinnen und Besuchern einen politischen Einblick in seinen Wahlkampf gab.

Eigene Kompetenzen stärken

Cem Özdemir machte beim Neujahrsempfang darauf aufmerksam, dass die aktuellen politischen Entwicklungen Teil schwieriger globaler Krisen seien. Dabei verwies er unter anderem auf den Krieg in der Ukraine sowie auf internationale politische Spannungen. Umso wichtiger sei es, so der Spitzenkandidat der Grünen, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit geschützt werden und Baden-Württemberg seinen Beitrag dazu leiste. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Stärkung der eigenen wirtschaftlichen Kompetenzen im Land. Ziel sei es, Baden-Württemberg unabhängiger von globalen Machtzentren wie den USA oder China zu machen. In diesem Zusammenhang ging Cem Özdemir auch auf die Bedeutung der Schweiz als unmittelbaren Nachbarn ein. Das bislang fehlende Rahmenabkommen zwischen der EU und der Schweiz müsse auf den Weg gebracht werden.

Cem Özdemir sprach sich dafür aus, technologische Entwicklungen stärker aus dem eigenen Land heraus voranzubringen. »Bei allen Aufträgen werde ich zunächst prüfen, ob wir das in Baden-Württemberg umsetzen können. Wenn das nicht möglich ist, dann in Deutschland oder in Europa – hier gilt für mich 'Europe first'«, so Özdemir.

Fragen aus dem Publikum

Neben der Neujahrsansprache bot ein anschließender Stammtisch Raum für Fragen aus dem Publikum. Ein zentrales Thema war dabei der Wohnungsmarkt. Die zum Jahresbeginn ausgelaufene Mietpreisbremse wurde sowohl von Cem Özdemir als auch von Nese Erikli kritisch gesehen. Die Mietpreisbremse sei insbesondere für Familien ein wichtiges Instrument gewesen. Gleichzeitig betonten die Gesprächsteilnehmenden, dass bezahlbarer Wohnraum nicht allein



Nese Erikli (von links), Cem Özdemir und Saskia Frank beantworten beim Stammtisch Fragen des Publikums. swb-Bild: Juleda Kadrija

über Regulierung, sondern auch durch schnelleres Bauen, Nachverdichtung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen geschaffen werden müsse. Auch soziale Fragen wurden angesprochen, darunter die steigenden Kosten für die Kinderbetreuung. Ein verpflichtendes gebührenfreies Kita-Jahr solle Eltern entlasten und zugleich allen Kindern gleiche Startchancen ermöglichen, wie Saskia Frank erklärte. Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion lag auf dem Thema Integration. Özdemir machte deutlich, dass erfolgreiche Integration klare Regeln und gegenseitige Erwartungen brauche. Wer in Deutschland lebe, müsse die Werte des Grundgesetzes anerkennen, die deutsche Sprache erlernen und sich, wo möglich, durch Arbeit oder Ausbildung in die Gesellschaft einbringen. Gleichzeitig betonte er, dass diejenigen, die sich integrieren, eine verlässliche Perspektive erhalten müssten.

Juleda Kadrija

Sozialdemokraten starten mit Zuversicht in das Wahljahr

Singen. Die Singener SPD hatte zum Neujahrsempfang am 11. Januar in die Farbe eingeladen und gekommen waren Gesinnungen und Genossen, Freundinnen und Freunde der Sozialdemokraten und Kollegen aus der Lokalpolitik.

Blick auf das Jahr

Vorsitzender Berthold Jöhrke nannte 2025 »ein Jahr schlechter Nachrichten«, hob aber auch hervor, dass mit den lang diskutierten Sondervermögen »große Schritte in unser aller Zukunft« eingeleitet worden seien. Für 2026 hoffe er auf gerechte, einheitliche Regelungen. OB Bernd Häusler dankte seinerseits der SPD-Gemeinderatsfraktion für den guten Austausch und die oftmals Einigkeit »in den wilden Zeiten, in denen wir uns bewegen«. Nach Putins Angriff auf die Ukraine konnte »zur Unterstützung der Menschen in unserer Partnerstadt Kobeljaky« bislang eine halbe Million Euro aufgebracht werden und »Ende März erfolgt erneut die Übergabe von Feuerwehrfahrzeugen an der polnischen Grenze«.

Haushalt und Investition

Immerhin: Für Singen »lag ein 1.000-Seiten-Haushaltsplan unter dem Weihnachtsbaum des Gemeinderates«, so der OB, der von alleine 17 Millionen Euro Investitionen in die Scheffelhalde, Hohenkrähenstraße und den



Mit Zuversicht in das Wahljahr startete die SPD beim Neujahrsempfang. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Kita-Ausbau berichten konnte. Schaffhausens Stadtpräsident Peter Neukomm erinnerte an ein wichtiges Bekenntnis von Willy Brandt von 1969: »Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein und werden, im Innern und nach außen.« Auch die Schweiz brauche angesichts der »drastisch veränderten Welt« die EU als »wichtigsten und verlässlichsten Partner«. Neukomm hofft, auch als neuer Präsident des Städtebundes Bodensee, »dass wir unsere wertvollen, grenzüberschreitenden Kontakte weiter pflegen und festigen können«. Hans-Peter Storz, der nicht erneut für den Landtag kandidiert, rief gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl zur tatkräftigen Unterstützung von Giuliana Ioannidis auf, die im Wahlkreis Singen als Direktkandidatin der SPD antritt. Ioannidis selbst wünschte sich »für die Tage bis zur Wahl drei Dinge

im Gespräch mit den Menschen: Nähe, Klarheit, Zuversicht«. Auch Andreas Stoch, nunmehr SPD-Spitzenkandidat zur Wahl am 8. März, reihte in seiner gut halbständigen und aufmunternden Grundsatzrede das Wahlkampfthema »Weil es um Dich geht« in die großen Themen und Traditionen der SPD seit 160 Jahren ein: Bildung, Gerechtigkeit, Teilhabe. »Wir machen Politik für Menschen, für die sonst keiner Politik macht«, sagte er. Er verwies auf vorhandene »Ländle«-Stärken – und brandmarkte schwere Regierungsversäumnisse im Gesundheits- und Bildungsbereich und im Wohnungsbau und forderte eine stärkere Teilhabe der Kommunen. Stoch konnte abschließend für jeweils 40-jährige SPD-Treue Roland Schaub und Ralf Schröder sowie Jürgen Sieger für nunmehr 50 Jahre in der Partei ehren. Bernhard Grunewald

Die Kreisgeschäftsstelle der CDU ist umgezogen

Mit der offiziellen Einweihung machte der CDU-Kreisverband Konstanz am Freitag, 9. Januar, den Umzug komplett: Dessen neue Geschäftsstelle ist nunmehr in der Ekkehardstraße 80 zu finden.

von Anja Kurz

Singen. Ein weiter Umzug war das zwar wahrlich nicht: Zuvor befand sich die Kreisgeschäftsstelle der Partei für circa 30 Jahre in der Ekkehardstraße 68 und damit nur wenige Häuser von den neuen Räumlichkeiten entfernt. Trotzdem betonte Levin Eisenmann, Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Konstanz,

in dem kleinen, aber rappvollen Raum der Geschäftsstelle: »Im Kreisverband gab es schon immer den Wunsch nach neuen Räumen.« Zumindest sei das Thema Umzug bereits vor 1,5 Jahren bei seinem Amtsantritt mit als erstes zur Sprache gekommen. Größer, moderner und mit einer besseren Raumaufteilung: Diese Parameter seien maßgeblich gewesen für die Suche nach einer neuen Kreisgeschäftsstelle, sowie für die Entscheidung für die Ekkehardstraße 80. Denn im Gegensatz zum alten Platz des Kreisverbands handelt es sich hier um ein Ladenlokal. Entsprechend würden große Fenster sowie die zentrale Lage die Partei in der Stadt und im Kreis sichtbarer machen, meinte Levin Eisenmann: »Wir wollen

Anlaufpunkt sein« - und das für Parteimitglieder und -freunde, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen. Dafür seien künftig auch Veranstaltungen in der neuen Kreisgeschäftsstelle geplant. Dass einiges an Arbeit nötig war, um die Räume zu renovieren, betonte Heike Kempe, die Geschäftsführerin des CDU-Kreisverbands Konstanz. Und auch sie sprach eine offene Einladung aus: »Zu einer Kreisgeschäftsstelle gehört einfach auch Leben.« Möglichkeit zum Austausch vor Ort in der Kreisgeschäftsstelle gibt es Dienstag und Donnerstag zwischen 9.30 Uhr und 15 Uhr. Telefonisch erreichbar ist der CDU-Kreisverband an Montag und Mittwoch zwischen 9.30 Uhr und 13.30 Uhr.



Heike Kempe (links, Geschäftsführerin des CDU-Kreisverbands Konstanz) und Levin Eisenmann (rechts, Kreisverbandsvorsitzender) konnten Gäste quer aus dem Landkreis bei der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle begrüßen.
swb-Bild: Anja Kurz

Flohmarkt für die gute Sache



Erika Jetschmanegg lädt vom 22. bis 25. Januar wieder zu einem viertägigem Hof- und Garagenflohmarkt für die gute Sache ein.
swb-Bild: Archiv

Singen-Schlatt u. Kr. Was Ende November 2023 dem Schnee zum Opfer fiel, soll nun nachgeholt werden. So veranstaltet Erika Jetschmanegg wieder einen großen Hof- und Garagen-Flohmarkt direkt vor ihrer Haustüre, auch diesmal wieder für einen guten Zweck. »Der Erlös des Verkaufs«, so Jetschmanegg gegenüber dem WOCHENBLATT, »soll der Tafel in Singen zugutekommen.« Dabei bietet die 85-Jährige diesmal winterliche Damen- und Herrenbekleidung an in ihrer Garage im Länderweg 6 im Singener Stadtteil Schlatt unter Krähen. Schon seit vielen Jahren geht die Rentnerin von März bis Oktober auf die Flohmärkte in der Region, so unter ande-

rem auch im Hilzinger Ortsteil Duchtlingen, mit dessen Einnahmen sie zum Beispiel notleidende Menschen in Moldawien sowie das größte Tierheim der Welt in Rumänien unterstützt. In den letzten Wochen habe sich bei ihr wieder einiges angesammelt, so habe sie von vielen Menschen nochmals viel Kleidung, Bücher und Bilder erhalten. Dies sowie weitere Sachen möchte sie nun von Donnerstag, 22. Januar, bis Sonntag, 25. Januar, von 10 bis 15 Uhr an neue BesitzerInnen bringen und hofft dabei auch, »dass diesmal auch das Wetter mitspielt und viele Menschen zum Flohmarkt kommen werden.«

Philipp Findling

Die Kandidaten stehen fest

Landkreis Konstanz. Die Direktkandidaten für die Wahlkreise 56 Konstanz und 57 Singen für die Landtagswahl stehen fest.

Wahlkreis 56

Nese Erikl tritt mit Ersatzbewerber Lenny Orzulike für die Grünen an, Andrea Gnann und Ersatzbewerber Manfred Hölzl für die CDU und Frank Ortolf mit Ersatzbewerberin Anne Meßmer für die SPD. Für die FDP werben Patrick Konopka mit Ersatzbewerber Richard Atkinson, für die AfD Steffen Jahnke und Ersatzbewerber Manuel Wentzel und für die Linke Lars Hofmann mit Ersatzbewerber Lucas Bischoff um die Erststimme. Direktkandidat für Volt ist Yannick Fiechtner und Ersatzkandidat Joaquin Ballesteros Katermann. Die Freien Wähler schicken Martin Staab und das BSW Daniel Niedzwetzki ins Rennen.

Wahlkreis 57

Saskia Frank und Ersatzbewerber Daniel Seidl kandidieren für die Grünen, Christoph Stetter und Ersatzkandidatin Stefanie Hilpert-Klarmann für die CDU und Giulliana Ioannidis mit Ersatzkandidat Tim Unger für die SPD. Die FDP geht mit Nico Klemann und Ersatzkandidat Timo Gabele, die AfD mit Bernhard Eisenhut und Ersatzkandidat Michael Stauch und die Linke mit John-Eric Löser und Ersatzkandidatin Chantal Keller in die Wahl. Volt ist mit Nils Carstensen am Start, das BSW mit René Frey und Ersatzkandidat Serdar Sak und die Wertunion mit Ralph Schneider und Ersatzkandidat Rudolf Babeck.
Redaktion

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Mitarbeiter (w/m/d) den Bereitschaftsdienst
Hausnotruf in Rielasingen (Teilzeit) gesucht.



Ihr Einsatz erfolgt (mit Malteser-Dienstfahrzeug) von zu Hause aus.

Mo. bis Do. 7.00 h - 18.00 h und Fr 7.00-12.30 Uhr

Info:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Leki

Anlagenmechaniker für Sanitärinstallateur (m/w/d)

Zu uns

Wir, die Leki Haustechnik, sind ein jung, modern und dynamisches Unternehmen, dass seit 20 Jahren in der Region Schaffhausen verwurzelt ist.

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung als Sanitärinstallateur EFZ
Kenntnisse im Bereich Sanitärtechnik
Erfahrung in Servicearbeiten und Reparaturen
Teamfähigkeit und eigenständige Arbeitsweise
Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben

Service, Reparaturen und kleine Umbauten an Sanitäranlagen
Durchführung von Badezimmer Umbauten
Unterstützung bei Installationsprojekten

Wir bieten

Attraktive Vergütung bei einer Arbeitszeit von 4 Tagen
Arbeitsradius zwischen 3 und 5 Km
Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team
Weiterbildungsmöglichkeiten
Smart Tablet (Apple iPad)
Sehr gute Entlohnung

Bewirb dich jetzt unter:

info@lht.ch
+41 52 670 05 55

Leki Haustechnik

info@lht.ch | Rosenbergstrasse 147 | 8212 Neuhausen am Rheinfall | Tel. +41 52 670 05 55 | www.lht.ch

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- Reinigungskraft (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Pflege und Sauberhaltung des Aachbads (m/w/d)
- Mitarbeiter im Bereich Kasse/Reinigung (m/w/d)
- Rettungsschwimmer (m/w/d)
- Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
Kundendiensttechniker für Haushaltsgeräte (m/w/d)

Beuren Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731 / 48168, info@riederer-elektro.de
Details: <https://www.riederer-elektro.de/>

Immer ein guter Werbepartner!

» WOCHENBLATT «

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
sonja.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT



Technik auf Spitzenniveau – für echte Profis.
Servicetechniker international für Forstmulcher (m/w/d)



Scanne den QR-Code für weitere Informationen.

vm.prioth.com



Wir sind ein innovativer, sehr gut mechanisierter Gartenbaubetrieb. Unser Tätigkeitsbereich umfasst das Erstellen von Neuanlagen, Gartenumänderungen, Mauer- und Platzbau sowie allgemeine Unterhaltsarbeiten. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/in, Landwirt/in oder Forstwart/in

Sie bringen mit:
- abgeschlossene Lehre
- Führerausweis Kat. B
- Teamfähigkeit
- Freude am Beruf

Wir bieten Ihnen:
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- gutes Arbeitsklima
- angemessener Lohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung telefonisch oder per Mail.

Martin Nägeli
Gartenbau & Baumsch
Steinigen Buck
8465 Rudolfsingen
Tel +41 52 319 33 32
martin_naegeli@bluewin



SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Teilzeit eine/n

- Reinigungskraft (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Pflege und Sauberhaltung des Achbads (m/w/d)
- Mitarbeiter im Bereich Kasse/Reinigung (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Kath. Kitas im Hegau

KATH. KINDERGARTEN ST. RAPHAEL

78224 Singen-Bohlingen

WIR SUCHEN DICH!

Kindergartenleitung (m/w/d) nach § 7 KiTaG

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Polirapid

POLIRAPID – DR. MONTEMERLO GMBH & CO KG
Josef-Schüttler-Strasse 49 • 78224 Singen
Tel. 07731/947220
E-Mail: poli@polirapid.de • www.polirapid.com

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

Industriemechaniker (m/w/d)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Industriemechaniker wünschenswert
- Technisches Sachverständnis und handwerkliches Geschick
- Selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbeugende Instandhaltung und Wartung
- Optimierung und Reparatur
- Projektarbeit und Maschinenumsetzungen
- Pflege des Ersatzteilbestandes

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail: poli@polirapid.de. Wir freuen uns auf Sie!

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (50 %)

SCHELLHAMMER
GARTEN- UND LANDWIRTSCHAFTS- MASCHINENWARTUNG UND REPARATUR

Ihre Aufgaben

- Unterstützung im Bereich Verwaltung
- Mitwirkung in der Buchhaltung
- Allgemeine kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Zuverlässige, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Idealerweise verfügen Sie über Buchhaltungskennnisse

Wir bieten

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Eigenverantwortung
- Flexible Teilzeitbeschäftigung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Gabriele Bühler gb@garten-schellhammer.de
L. Schellhammer & Söhne GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen
07733 / 8081

Bautechniker/Bauingenieur Hochbau (m/w/d)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Als Bautechniker/Bauingenieur sind Sie für den Bereich des Hochbaus, Energie- und Gebäudemanagement, verantwortlich.

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche erfolgt nach Qualifikation und wird individuell vereinbart.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen im Bauamt Urban Gramlich unter Tel. 07731 908-125 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht.

Telefon 0 77 31 / 6 72 46

KFZ Mechaniker

KFZ Mechaniker m/w/d, Teilzeit/Aushilfe gesucht. Montag – Donnerstag. Deutschkenntnisse wünschenswert.

Garage Grieger
78345 Moos, 07732-57135

Suchen zwei

Reinigungskräfte (m/w/d)

auf Minijob-Basis für ein Objekt in Singen. Mo - Fr ab 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

PFS Gebäudereinigung, 0151/41488567

Hotel Restaurant Hohentwiel

sucht in Teilzeit/Vollzeit freundliche Servicekraft (m/w/d)

Tage und Arbeitszeiten sind flexibel, übertarifliche Bezahlung, nettes Team. Herr Schröder Tel. 0173-3948795

Kontrollleur/in Qualitätssicherung

abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, gerne auch Rentner.

Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint samstags in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
sonja.muriset@wochenblatt.net

Ausbildungsstelle als Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

motrona automation technology

Wir besetzen zum Herbst 2026 eine Ausbildungsstelle zum/zur Industriekaufmann/-frau in der Zeppelinstr. 16 in 78244 Gottmadingen

Wir bieten:

- Inhaltsorientierte Ausbildung durch erfahrene Ausbilder
- Hohes Maß an Eigenverantwortung im Rahmen der Ausbildung
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team

Gute Voraussetzungen:

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse

Bei Interesse Bewerbungsunterlagen an: personal@motrona.com

Wir suchen Dich als Mechaniker/Schlosser (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Selbstständiges Durchführen von Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen unserer Umschlagbagger, LKW, Container und Recyclinganlagen
- Qualitätskontrolle und Funktionsprüfungen
- Technische Betreuung der Betriebsanlagen

Bewerbung unter:

Oder per E-Mail: Bewerbung@schuler-rohstoff.de
Standort Singen: Vollzeit
Standort Dettlilingen: Voll- oder Teilzeit

Weitere Infos unter www.schuler-rohstoff.de/karriere

SCHULER ROHSTOFF

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir aufgrund der Erweiterung um zwei Gruppen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **05.02.2026** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald unter Tel.: 07733/977366 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

ZUKUNFTSORIENTIERT, NACHHALTIG, ERFOLGREICH – MIT DIR!

Wir, die PAWI Packaging Deutschland GmbH, suchen engagierte und motivierte Mitarbeiter:innen für verschiedene Positionen an unserem Standort in Singen, im 2-Schicht-Betrieb.

MASCHINENFÜHRER KLEBEN (m/w/d) PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Wir bieten

- krissensicherer Arbeitsplatz, Stabilität und langfristige Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- offene Unternehmenskultur und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Hansefit und Krankenzusatzversicherung

Dein Kontakt
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung direkt über unsere Karriere-Seite www.pawi.com/offene-jobs/ oder unter personal@pawi.com

PAWI Packaging Deutschland GmbH
Lise-Meitner-Str. 4 DE-78224 Singen
Tel. +49 (0)77 31 925 88 0
personal@pawi.com www.pawi.com

PAWI DESIGN PACKAGING LOGISTICS

Beste Unterhaltung beim TV-Theaterabend

In der ausverkauften Schlossberghalle Friedingen erlebten Besucher einen gelungenen Theaterabend. Die Laienspielgruppe des Turnvereins Friedingen präsentierte das Lustspiel »Sieben unter einem Dach«.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten mit viel Spielfreude. Das Stück erzählte die Geschichte des jungen Paares Alex (Frederik Deuer) und Ni-

cki (Sabrina Gehrke), die in der Dachwohnung von Nickis Opa Julius (Jürgen Engesser) wohnen und von den eigenen vier Wänden träumen. Doch dieser Traum scheint in weiter Ferne, denn vor allem Maria (Anke Feuerstein), die scharfzüngige Mutter von Alex, mischt sich ständig ein. Auch die gut gemeinte Unterstützung von Ursli (Andrea Mayer) der Oma von Alex, bringt keine Entspannung in den turbulenten Alltag. Als Uli (Ann-Kathrin Riederer), die beste Freundin und Besitzerin eines Kräutershops, einen Wettbewerb entdeckt, bei dem man ein

Haus gewinnen kann, keimt neue Hoffnung auf. Die Aufgabe: Alle Familienmitglieder müssen vier Wochen lang harmonisch unter einem Dach zusammenleben. Doch genau das gestaltete sich mehr als schwierig – vor allem mit Nickis Vater, einem waschechten Cowboy und Ranchbesitzer aus den USA, sowie den zahlreichen Likörchen und Tränken von Uli. Für zusätzliche Verwirrung und viele Lacher sorgte schließlich der Nachbar Friedolin (Jochen Schönenberger), der als Tante Friedlinde verkleidet noch einmal ordentlich Schwung in die Bude

brachte. Karla Kiesewetter (Tanja Gantert), die Sachverständige der Fertighausfirma Krummnägel, versuchte bei all dem Chaos noch den Durchblick zu behalten, bis die Tante Friedlinde sie zu ein paar Likörchen verleiten konnte. Gekrönt wurde das Stück mit einem Heiratsantrag von John an Maria, der für einen stimmungsvollen und humorvollen Abschluss sorgte. Der Turnverein Friedingen bewies mit dieser Aufführung erneut ein glückliches Händchen bei der Stückauswahl und begeisterte das Publikum mit einem gelungenen Abend. **Pressemeldung**



Die Theatergruppe des TV Friedingen vollführte einen rundum erfolgreichen Theaterabend. **sub-Bild: Simon Feuerstein**

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Lehrerin sucht Whg. in Konstanz, ruhig, bis 800,- Tel.: 08092/300 97 23 (ab Mittag) od. Zuschriften unter 118179 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

Ruhiges Paar sucht 2- bis 3-Zi., ab 45 m², unmöbliert, in KN, ab 01.04.26, WM bis 1.200 €. Nichtraucher, HH-Netto ca. 4.400 €, langfristig. Zuschriften per E-Mail an: monaundjorgesucheneinwohnung@gmail.com

Ruhige, zuverlässige, hilfsbereite und tierliebende Frührentnerin, naturverbunden, NR, sucht 2 Zi. Whg., ca. 60 qm möglichst EG mit Balkon im Raum Singen in ruhiger Lage zur langfristigen Miete. Tel. 0173-3164 178

Radolfzell, 2-Zi-Whg Berufstätige Frau sucht 2 Zi-Whg. in Radolfzell und Umgebung. Warmmiete bis 800 €, ab 45 qm. Per E-Mail an: seejessica05@gmail.com

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi. Whg. Meersburg Balkon und Garage, 75 qm, schöner See- u. Alpenblick, ruhige Lage. KM € 1.800, NK € 250, KT € 3.000 ab sofort zu vermieten. Zuschriften unter 118177 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DG-Maisonette-Whg. 2,5 Zi., in Radolfzell, ca. 76 m², Stellpl., Balkon, Aufzug, EBK, gepflegt, bevorzugt älteres Paar. KM 1.026 € + Stellpl. + NK. Besichtigung T. 0163/1963401 od. 07735/2740

4 ZIMMER UND MEHR

Gr. 4 Zi.-Whg, 125 qm, Singen-Mitte, gr. Küche, Terrasse, 1. OG, kompl. renoviert, KM 990 € + NK + 3 MM Kautions, ab 01.02.26 frei, E-Mail: verkauf@stroppa.de

SONSTIGE OBJEKTE

Schöne Penthauswhg. R'zell Mettnau, 80qm, Keller, Parkplatz, ausbeb. Dachgeschoss, Bodenseeblick zu vermieten. E-Mail konrad_k@gmx.net

Gewerberaum Werkstatt/Lagerhalle/Atelier 160 m² Hilzingen zu verm. 0172-9793502

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Freie 3-Zimmer-Whg. provisionsfrei von privat, WF: 67,2 qm, Preis: 219.000 €, 1.OG, große Garage, Gas-ZH., schöne Lage, Bj: 1964, preiswert. Anfragen unter 07533/98414

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten für mein Auto gesucht. Singen, Nähe Konstanzer Str. Zuschriften unter 118171 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Garage Si-Nordst. ges. Nähe Uhländstraße. 0172-7563109

VERLOREN

Verloren Ohrstecker mit kleinem Opal-Anhänger am 03.02.26 i.d. Stadthalle unter Parkhaus nahe Parkautomat. Finderlohn! 0172 7307444

ZU VERSCHENKEN

Schlitten orig. Davos zu verschenken. Tel. 07732/54330

Servierwagen und runden Spiegel zu verschenken. Tel. 07731/52621

Wohnungsverkl.: SuperKuschelbett 140x200 mit Tagesdecke u. Bettkasten; Kleiderschrank, 3-türig, Massivkiefer; Ikea-Sessel zu verschenken. Näheres: Singen 07731-912495 (bitte ggfs. auf AB sprechen, rufe zurück).

Kleiner mobiler Router für unterwegs zu verschenken. Tel. 07733/7634, apellokraft@msn.com

WERKZEUGE + MASCHINEN

Bandsäge zu verkaufen Metabo Einhell Bohrm. SB16 m. Untergestell € 490. 0176-38673924

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Rollatoren. Tel: 01775-952095 h.benik.

Metallschrott gesucht Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Landmaschinen, Pflug, Roder, Mulcher, Rundballenpresse, Traktor, Miststreuer usw. 0176-50162707

VERKÄUFE

2 Damen E-Bikes gut erhalten, inkl. 4 Akkus u. Ladegerät zu verkaufen. 07732-53731

Anfeuerholz Anfeuerholz, schön klein gespalten und in Kistchen gestapelt (L/B/H: 48/28/16 cm) zu verkaufen. Stück 8,- €. Tel. 0151-29162052

MUSIK

Kinderakkordeon Ich verkaufe ein Kinderakkordeon Hohner Junior 48 mit Tasche. Festpreis 250 €, Tel: 07732-9884525

STELLENANGEBOTE

Erfolgsorientierte Immo-Maklerin mittl. Alters mit PKW und kl. Büro gesucht. (Gerne auch Neu- o. Quereinsteiger). Kein Nebenjob, Kurzbew. unter Chiffre 201761, an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Bügelfee gesucht in Hilzingen 0172/9793502

Haushaltshilfe gesucht in Hilzingen 0172/9793502

STELLENGESUCHE

Logistiker, Studium Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruchs. Aufg., hands-on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Parkettleger su. Arbeit: Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

UNTERRICHT

Hausaufgabenhilfe Ich suche für meinen 12-jährigen Sohn eine wöchentliche 5-tägige Hausaufgabenhilfe in Radolfzell. Er besucht die Realschule in Radolfzell, 7. Klasse. Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 01522-6203265

Gitarrenunterricht in Markelfingen für Kinder, Erw. Anfänger bis Fortgeschrittene. Tel: 07732-9434846

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung von PKW, Tel.: 0171/9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung Alles von A-Z, vieles zu verschenken am 18., 24. und 25.01. von 10-15 Uhr in der Hohentwielstr. 19 in Gottmadingen.

24. & 25.01.2026 Günstig abzug.: Bilder, Kupferkannen, Gläser, rote Römer, Porzellan, 2 Teeservice, Besteck, Krug Glas mit Zinn & vieles mehr! Bei Interesse & Rückfragen: 0172-9891798

ZUM VERLIEBEN

Sie 61 J./ 1,71, Sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen, sucht ehrlichen Ihn, mit dem man durch dick und dünn gehen kann, für eine feste Beziehung. E-Mail an: milka.pv@t-online.de

EINFACH SO

Suche Partnerin zum Tanzkurs in Lateinamerikanisch. Ich bin 75 J. alt, 178 cm, NR. Zuschriften unter 118178 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e. V. Herr Rudolf Babeck widmann.babeck@widmann-singen.de www.widmann-kids.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de Tel.: 07731/796912

TOS Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de www.tos-singen.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

PEUGEOT

PKW Peugeot 807



Wir verkaufen unseren guten alten Familien-Peugeot 807. Ein wahres Raumwunder mit 7 Sitzen, 2./3. Sitzreihe völlig variabel, Diesel, 136 PS, 168 TKM, fahrbereit, TÜV bis 1/2027, 8fach bereift, VB 4.350 €. Siehe auch Kleinanzeigen.de, Inserat-Nr. 3297321599. Kontakt unter Tel. 0170-5777098

Wir laden Sie herzlich ein!
JAHRES-OPENING MIT ANGRILLEN SAMSTAG, 24. JANUAR (9-14 UHR)
bei Schönenberger in Steiblingen.

Leckeres vom Grill

Zum Jahresstart! Viele Modelle mit Preisvorteilen' bis -35%

z.B. Opel Frontera Edition, Hybrid mit 81 kW (110 PS) Systemleistung, 6-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch: 5,4-5,3 l/100 km; CO₂-Emission: 122-119 g/km; CO₂-Klasse: D

Barpreis ab € **22.970,-** | monatlich ab € **225,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. 2) Sonderzahlung: 1.000,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Überführungskosten: 1.200,- € sind separat an A. Schönenberger GmbH zu entrichten. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA, Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neulisenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Abbildung zeigt Sonderausstattung, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 3) Inkl. 4 Jahre Garantie, Wartungen & europaweiter Mobilservice. Gültig bis 23.02.2026 bei Kauf oder Leasing eines Opel PKW Neuwagens oder Vorführwagens, nicht älter als 6 Monate nach Erstzulassung, gemäß Bedingungen.

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragspartner für Verkauf und Service in der Region

SCHÖNENBERGER
Autohaus

Steiblingen · Industriest. 14
Tel. 07738/92600
www.opel-schoenenberger.de



In liebevoller Erinnerung
Andreas Abele
† 17.01.1999
Wir vermissen Dich
In Liebe Deine Mutter und Schwester



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Ehemann
und unserem Vater

Roland Glatz

* 14.7.1938 † 3.1.2026

Du wirst uns fehlen
Helga, Markus und Kathrin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 30.1.2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Duchtlingen statt.



In liebevoller Erinnerung
Bruno Huber
† 21.01.2016
10 Jahre ohne Dich.
Familie Huber

Sterben ist kein ewiges Getrenntwerden;
es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Ort.
(Michael von Faulhaber)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Edith Paula Klausmann

geb. Schindler
* 02.03.1959 † 17.12.2025

In stiller Trauer
Jochen Klausmann mit Familie
Sabrina Klausmann mit Familie
und alle Angehörigen

Worblingen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Jochen Klausmann
Hauptstr. 19, 78187 Geisingen



Sophie Isele

geb. Bachmann
* 4.10.1929 † 1.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Klaus und Conny
Edeltraut
Heidi und Helmut
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 26.1.2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Tengen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 1.2.2026,
um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Traueradresse: Klaus Isele,
Nordhalder Str. 17, 78250 Tengen



*Und isch de Tod au no so bitter,
e Mueder cha eim niemerts neh.
Si het is 's Höchste, 's Läbe ge,
und lebt in unsre Herze witter.*

Monika Schreiber-Loch

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Boike

geb. Loch
* 27.10.1938 † 07.01.2026

In stiller Trauer

Sylke, Andreas, Gabriel, Elias und Adrian Wullich
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
30.01.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Dunaiski

* 18.02.1941 † 12.01.2026

Deine Rosemarie
Stefan und Elvira mit Julian, Marina und Rosali
Silvia und Michael mit Jona
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22.01.2026 um 13.00 Uhr
in der katholischen Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen statt.

Die anschließende Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.

*Menschen, die wir geliebt haben,
gehen nie wirklich von uns,
sie bleiben immer in unseren Herzen.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

José Antonio Pereira

* 6.11.1959 † 12.1.2026

Wir werden dich sehr vermissen
Deine Cristina
Deine Kinder: Jano, Mario mit Cheyenne,
Nelson und Jennifer mit Raphael
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 20.1.2026, um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt; anschließend
erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof in Rielasingen.



*Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner herzenguten Mutter und unserer
Tante

Ursula Dreßler

geb. Lichtwald
* 02.04.1929 † 07.01.2026

In stiller Trauer
Birgit Zinsmayer
und Angehörige

Die Beisetzung findet in aller Stille auf dem
Friedhof in Rielasingen statt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Meckthild Hassler

geb. Feldmeier
* 17.08.1930 † 05.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Jutta und Peter mit Dominik und Julian
Thomas mit Florian, Jonas und Jakob
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 28.01.2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern erzählt von mir.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*



In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa
und Bruder

Rudolf Gamper

* 25.07.1951 † 25.12.2025

Deine Jutta
Marc und Susanne mit Nina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 21.01.2026 um
13.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Bartholomäus
in Beuren an der Aach statt mit anschließender
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.

Traueradresse: Jutta Gamper, Aacher Weg 9,
78224 Singen-Beuren an der Aach

*Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich, um zu sterben, und ihr, um weiterzuleben.*
(Sokrates)

Brunhilde Cornelissen

geb. Lawrenz
* 10.02.1944 † 31.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dirk
Anja, Lennart, Harald und Emilia
Ilse, Ruth und Gero
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
21. Januar 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Danksagung

Dr. med. Roland Höppner

Für die überwältigende Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgeföhls und der Verbundenheit danken wir von Herzen.

Susanne, Isabel, Mona und Sophia

Worblingen, im Januar 2026

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Ralf Witzstrock

* 20.09.1943 † 30.12.2025

Radolfzell,
Kasernenstr. 101

In stiller Trauer
Deine Hannelore
Andreas
Jens mit Lucas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden föhlten.

*Ich habe den guten Kampf gekämpft,
den Lauf vollendet,
die Treue bewahrt.
(2 Tim 4,7)*



Nach einem erfüllten Leben starb mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

August Auer

* 20.11.1933 † 10.01.2026

Wir verlieren einen fürsorglichen, liebevollen, friedliebenden und gerecht denkenden Menschen.

Voller Liebe und Dankbarkeit
Brunhilde Auer
Franz Auer
Elisabeth Auer und Helmut Lohrer mit Mirjam und Simon
Regina Auer mit Katharina
Agnes Bohnenstengel, Gerhard Auer, Maria Ergezinger
Stellvertretend für die übrigen Angehörigen:
Andreas Bohnenstengel mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22.01.2026 um 13.00 Uhr in der Kirche Peter und Paul in Mühlhausen statt. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof.

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Senior

**August Auer
Braumeister und Süßmoster**

der im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Mit viel Sorgfalt, Sachverstand und außerordentlichem persönlichen Einsatz hat er über Jahrzehnte das Geschick unseres Familienunternehmens in zweiter Generation geleitet und mit zukunftsweisenden Investitionen und Innovationsfreude zu seinem Lebensinhalt gemacht.

Nun hat er sein Leben nach seinem wohlverdienten Ruhestand friedvoll in die Hand Gottes gelegt.

Wir werden ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Geschäftsführung und Mitarbeiter
Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm AUER GmbH & Co. KG

Mühlhausen,
im Januar 2026



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort wohnt nur der Herr.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Brigitta Lang

geb. Auer
* 3.11.1940 † 31.12.2025

In stiller Trauer
Armin und Angelika mit Kindern
Hubert und Cornelia
Deine Enkelin Vanessa mit Moritz

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Familie Lang, c/o Bestattungshaus
Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

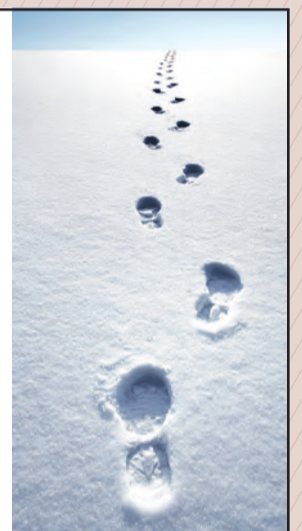
In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ulrich Thaa

* 08.10.1935 † 30.12.2025

Deine Hildegard
Deine Schwester Doris Wulff geb. Thaa
Holger Thaa
Deine Nichten, Neffen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 21.01.2026 um 11.00 Uhr in der Hauskapelle Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille.



*Unser Herz will dich halten,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade*

Traurig verabschieden wir uns von meinem lieben Mann,
Vater, Opa, Schwiegersohn, Bruder und Onkel

Klaus-Dieter Isele

* 13.12.1949 † 10.1.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen

Andrea Isele
Sandra Isele mit Greta-Maria, David und Nicolas
Jutta Haller
Helmut und Ursel Isele
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22.1.2026 um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

*Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit Euch zusammen war.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Helmut Sutter

* 1.4.1941 † 15.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut und Heidi Sutter mit Kevin
Christian und Irmgard Sutter mit Fabian und Samuel
und alle Anverwandten

78250 Wiechs am Randen, Rathausstraße 4

Trauerfeier am Mittwoch, den 21.1.2026, um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche in Wiechs am Randen, anschließend Beerdigung.
Seelenamt am Samstag, den 24.1.2026, um 18.30 Uhr.



Nur die Liebe und der Tod verändern restlos alles!
Fast 50 Jahre Hand in Hand - das war Glück.

Siegfried Hander

*03.04.1956 †28.12.2025

Wir lieben Dich
Deine Reni
Tobi und Oli mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von

Werner Ruf

* 6.4.1928 † 20.12.2025

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Ruf-Weber
Helga Ritter

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

In deepest sadness we announce the passing of

Joanne Maureen Feltham „Jo“

* 06.07.1955 † 09.01.2026

Jo passed away peacefully on Friday 9th January 2026 aged 70 finally ending her pain and suffering.

She always faced her ever increasing disability, major setbacks and challenges with courage, determination and dignity.

She made Radolfzell her home in 2001 and in recent years could often be seen around the town on her silver mobility buggy.

We will miss your bright radiant smile, spirit and vitality and you will always remain in our hearts.

Your closest family and friends
Alan
Jean, Mick and family
Margaret
Maggie and Klaus

Jo's ashes will be interred in Sawtry in the UK with her beloved son Roy † 1992 aged 18.



Todesanzeige und Danksagung

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach:
„Komm wir gehen heim!“.*

Anneliese Münzer

geb. Schäfer

* 09.09.1936 † 20.12.2025

In Liebe
Christian, Lars und Beatrix
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



*Die Mutter war 's, es fällt so schwer. Der Mensch der Güte ist nicht mehr.
Die letzte Kraft hat Dich verlassen, Du hast Dich auf den Weg gemacht.
Wir können es noch nicht erfassen, was Dein Tod für Schmerz gebracht.
Doch ruh nun sanft in Deinem Grab, Du guter Mensch, der so viel Liebe gab.*

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer herzenguten
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Rosemarie Denz

geb. Hilgärtner

* 28.8.1941 † 5.1.2026

Du fehlst uns

Tobias und Kathleen mit Kevin, Alicia und Annalena
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 29.1.2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Volkertshausen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten
wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Familie Denz, Grenzstraße 4,
78269 Volkertshausen



*Heimlich und hastig entrinnt uns
unbemerkt flüchtig das Leben.
Schneller ist nichts als die Jahre.
Wir aber dachten,
es wäre noch so viel Zeit.
(Ovid)*

Wolfgang Knöbber

* 28.11.1958 † 5.1.2026

Hab Dank für die vielen schönen Jahre.
Wir werden Dich nie vergessen.

In Liebe, Marion
Vera und Freddy Pfundstein
Peter Knöbber
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28.1.2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: M. Knöbber, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh.*

Danke, dass Du in unserem Leben warst.



Voll lieber Erinnerungen müssen wir traurigen Herzens
Abschied nehmen von unserer lieben und herzenguten Mama,
Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rita Sailer

geb. Kohler

*29.4.1939 † 6.1.2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Brigitte und Markus Heinzmann
Wolfgang und Heidi Sailer
Carina und Christoph mit Romy
Melina und Laszlo mit Liah und Mayla
Daniel, Sarah und Dennis
Anna Eckstein mit Familie
und alle Anverwandten

78247 Binningen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 27.1.2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Binningen statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Binningen.
Seelenamt am Dienstag, den 10.2.2026, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Binningen.

Todesanzeige und Danksagung

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der
Weg zu Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)*

Traurig haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, Schwager und guten Freund

Reinhard „Reiner“ Gaißer

* 27.09.1938 † 03.12.2025



Engen


In liebevoller Erinnerung
Deine Hildegard
Helga und Brigitte

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille im Friedwald Hegau/Emmingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme Sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel


Peter Schmid

* 23.10.1938 † 25.12.2025

Du bleibst in unseren Herzen.

Deine Seja
Susanne
Timo und Ina mit Niklas und Alexander
Andrea und Erwin mit Marie, Lina und Paul
Conny und Simon mit Hannah und Amelie
sowie Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 30.01.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis auf dem Friedhof Beuren an der Aach.




Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und Pate

Ernst Rüede

* 22.04.1930 † 06.01.2026

In stiller Trauer
Dein Gezim Shala
Hansjörg Rüede mit Familie
Claudia Rüede mit Peter Huber und Stefan Wanner
Joana Pereira mit Kinder
und alle Anverwandten

Bietingen, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28.01.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ebringen statt.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Peter Schmid

Als Mitglied in der Abteilung Stadt versah er pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten. Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen Bernd Häusler Oberbürgermeister	Freiwillige Feuerwehr Singen Mario Dutzi Kommandant	Abteilung Stadt Stefan Schüttler Abt.-Kommandant
--	---	--

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim!“.

Was du im Leben uns hast gegeben dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät tagaus - tagein.

In Liebe und großer Dankbarkeit für all die Jahre, die sie bei uns war, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Omi, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante



Berta Maria Spälte

geb. Ott
* 12.01.1942 † 06.01.2026

In tiefer Trauer
Dein Sohn Thomas
Dein Sohn Markus mit Daniela und Mia Klara
Stefanie und Klaus
Lieselotte
sowie alle Anverwandten



Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20.01.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren am Ried statt.
Seelenamt am Montag, den 16.02.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Beuren am Ried.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Manfred Baur

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank geht an das Bestattungshaus Homburger für die umfassende Betreuung, die Hohenkrähen-Gärtnerei für den wunderschönen Blumenschmuck und an Frau Nicole Homburger für die berührende Trauerfeier.

Singen-Schlatt, im Januar 2026 Regine, Gerit, Patrick mit Familien

Gedanken - Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe nahmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Emil Bichsel

* 19.09.1941 † 26.12.2025

In stiller Trauer
Deine Silvia
Christina mit Joachim und Patrick
Klaus
Doris
Rebekka mit Enrico
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steiblingen statt.



Nachruf

Der Tennisclub Radolfzell e.V. nimmt mit großer Trauer Abschied von seinem Ehrenpräsidenten

Karl-Heinz Groß

Er hat den Tennisclub über Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Engagement geprägt. Von 1972 bis 1979 war er 2. Vorsitzender. Schon zuvor war er maßgeblich an der Errichtung und dem Bau des heute noch bestehenden wunderschön gelegenen Clubhauses auf der Mettnau beteiligt. Danach war er von 1980 bis 1988 sowie von 2006 bis 2012 als 1. Vorstand tätig. In dieser Ära erschien das erste Clubheft, das Joachim-Reichle Doppelgedächtnisturnier rief er ins Leben, bei dem auch Boris Becker spielte, im Winter wurde eine aufblasbare Tennishalle gebaut und die 1. Damenmannschaft stieg in die höchste Spielklasse auf, damals Regionaliga. 2010 und 2011 wurden unter seiner Ägide die Damen Deutscher Mannschaftsmeister.

Er erreichte bei der Stadt die Genehmigung zum Bau eines siebten Tennisplatzes, um den über 500 Mitgliedern bessere Spielmöglichkeiten zu bieten. Die Einführung eines jährlichen Tennisballes sowie die Durchführung der 75 Jahre TC Radolfzell Feier im Milchwerk mit dem legendären Orchester Paul Kuhn waren Meilensteine in der Geschichte des TC Radolfzell, die er maßgeblich mitgestaltete.

Darüber hinaus hatte er bis zu seinem Tod stets ein offenes Ohr für die Belange, Sorgen und Nöte des TC. Sein Ratschlag war stets von unschätzbarem Wert. Er war sich auch nie zu schade, selbst Hand anzulegen, sei es beim Aufbau des Standes beim Altstadtfest oder z.B. bei der Frühjahrstandsetzung der Anlage. Stets lag ihm auch die Clubzeitung und das große Tennisheft des Förderkreises zur Spielsaison am Herzen.

Wir werden seine Tatkraft, seine Verlässlichkeit und sein Wirken für unseren Verein stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Für den Tennisclub Radolfzell e.V.
Der Vorstand

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



Wir nehmen Abschied von

Peter Schrott

* 11.8.1944 † 13.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Nina,
Monja und Thomas mit Eva,
Manuela mit Mariam



Die Abschiedsfeier findet am Freitag, den 23.1.2026 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Welschingen beigesetzt.




Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir dem Pflegeheim Blumenzauber in Beuren a.d.Aach für die fürsorgliche Pflege, Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Altersabteilung der FFW Mühlhausen sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Bernhard Wehrle
† 11.12.2025

Mühlhausen, im Januar 2026

Patricia Schwegler
Harald Wehrle



*Geschafft hast du von früh bis spät,
die fleiß'gen Hände stets geregt.
Herr, gib uns Trost in unserem Schmerz,
uns starb ein treues Mutterherz.*

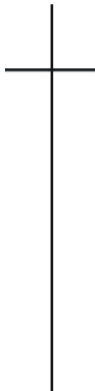
Wir nehmen Abschied von

Ingrid König

geb. Kammermeier
* 18.12.1941 † 08.01.2026

In stiller Trauer
Edith mit Maria-Lena
Petra mit Manuel und Fabian
Richard und Irene

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.



*Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.*
(1. Korinther 13,13)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater

Werner Betsch

* 04.09.1945 † 25.11.2025

Du wirst für immer in meinem Herzen sein
Jürgen

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueranschrift: Jürgen Betsch, Karl-Liebkecht-Str. 16 b, 61184 Karben



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Rosemarie Heyder

geb. Sontheimer
„Rosi“
* 22.08.1935 † 09.01.2026

Radolfzell,
Mezgerwaidring 14

In liebevoller Erinnerung
Joachim, Angela, Claudia und Marion mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22.01.2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen ist.

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein Bruder, unser Schwager und Onkel

Emil Fürst

*20.02.1931 †12.01.2026

In stiller Trauer
Leonhard Fürst mit Familie
Manfred Bruch mit Familie
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 22.01.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Leonhard Fürst, Bleichestr. 52, 78333 Stockach-Zizenhausen

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim!“



In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Katharina Öhrle

* 20. November 1941 † 9. Januar 2026

Thomas und Renate mit Nicolas und Celina
Christina und Mike mit Jana und Felix
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 23.01.2026 um 10:30 Uhr im Friedwald „Heiligenberg“ statt.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ARLEN
Kulturpunkt Rielasingen Arlen | 24.01., 19:00 Uhr und 25.01., 18:00 Uhr | »Die Kulissenschieber e.V.« - Nonnenpoker. Im Kloster »Am Burgberg« ist nichts mehr so, wie es mal war. Es gibt keine Kirchgänger mehr und das Kloster ist stark renovierungsbedürftig. Auch die verbliebenen Nonnen wissen nicht mehr, was sie noch machen sollen und vertreiben sich den Tag mit Pokern und um Oblaten oder sie überlegen, wie man das Unternehmen Kloster wieder in Schwung bringen könnte. Weitere Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN
Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle

Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 21.01. INFORMATION

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 10:00 Uhr | Winterpause. Das Hesse Museum Gaienhofen geht bis zum 13. März 2026 in die

Winterpause. Einen feierlichen Auftakt in die Saison bildet die Vernissage der Sonderausstellung »Über die Jahre – Rose Marie Schnorrenberg«. Anlass ist der 100. Geburtstag der zuletzt in Bettwang lebende Künstlerin, die 2021 verstorben ist. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen statt. Zwei weitere Sonderausstellungen zu Angela Beker-Fuhr »Refugium und Exil« sowie mit Radierungen zu Hermann Hesse »Dem Licht der Bilder folgen« sind für 2026 geplant. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

Schloss Gaienhofen | 09:00 Uhr | Einladung zur Infoveranstaltung. Berufswahlmesse ab Klasse 8.

| 19:00 Uhr | Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend Berufliche Gymnasien und Aufbaugymnasien. Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

HILZINGEN
Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulcafé. Die Christliche Schule im Hegau lädt zum Schulcafé ein. Eingeladen sind Eltern, Interessierte und zukünftige Schüler/-innen. Freier Eintritt. Infos unter www.cs-bodensee.de.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

» DO. 22.01. INFORMATION

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen | 19:00 Uhr | Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend Klasse 5 RS/GY. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

» FR. 23.01. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | »Los Pijos Sextett«. Mit ihrer unver



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»An der Arche um Acht«**
-das ist die Verabredung, die die Taube mit zwei Pinguinen getroffen hat, denn die gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Das stellt die beiden vor ein großes Problem: sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee...
Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Und alle so still**
Es beginnt an einem Sonntag, an dem die Welt aus dem Takt gerät: Frauen legen sich reglos auf Straßen und Plätze und zwingen damit binnen kürzester Zeit den gesell-

schaftlichen Alltag in die Knie
Mi., 15:00 Uhr.
Fr., 19:30 Uhr.
Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Bundesordner 25**
Jeweils im Januar findet ein wechselndes Ensemble aus Kabarettisten, Wortakrobatischen, Puppenspielern, Musikerinnen und Sängern zusammen, um die Dossiers des vergangenen Jahres satirisch aufzuarbeiten und adäquat in einer scharfzüngigen, augenzwinkernden, bitterbösen und aberwitzigen Theaterproduktion abzulegen: Im Bundesordner versteht sich.
Mi., Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Tag der offenen Tür bei Yoga Arc am Samstag, 17. Januar und Sonntag, 18. Januar von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Ekkehardstraße 22, 78224 Singen. An diesem Wochenende eröffnet Yoga Arc seinen zweiten Standort und feiert zugleich sein zweijähriges Bestehen in Singen. Besucherinnen und Besucher können das neue Studio besichtigen, das Team kennenlernen und sich in Ruhe über die Angebote, die Arbeitsweise und die Philosophie von Yoga Arc informieren. Weitere Informationen zu Kurszeiten, Angeboten, Körperscreening und Firmenfitness-Teilnahme unter www.yogaarc.de.
Copyright: Yoga Arc

» MO. 26.01. LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde mit Kamishibai: »Für Hund und Katz ist auch noch Platz« von A.Scheffler/J.Donaldson. Eine Reise auf dem Hexenbesen ist lustig, vor allem, wenn noch Platz ist, für Hund und Katz und Frosch und Vogel. Ein Bilderbuch zum Vorlesen von den Schöpfer des weltberühmten Grüfelo. Anschließend wird gemalt oder gebastelt. Preis: 2,- Euro. Anmeldung unter Telefon 07771/802305 oder stadtbuecherei@stockach.de.

SONSTIGES

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstr.8 | 15:30 Uhr | Kunterbuntes Kinderkino. An diesem Abend findet ein Kinderkino statt. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Bitte Getränke selbst mitbringen.



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabende: (Präsenz) ab 19:30h
06.02.26 in Ludwigshafen
04.02.26 in Donaueschingen
05.02.26 in Tuttlingen

Kurstermine: (Präsenz)
14.+15.03.26 Schwenningen
ab 26.02.26 Tuttlingen
ab 25.02.26 Donaueschingen
(WE-Kurs oder 5 Abende)

ab 23.02.26 Online (Webinar)
(ab 19.30 Uhr wöchentlich)

Charter von Segel-/Motoryachten:
Wochen-/Monats-/Jahrescharter möglich!

Skippertraining/Bodensee
11./12.4. o. 18./19.04.26

Segel- und Motorbootschule
Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de

Eine kostenlose Naschtüte wird vor Ort verteilt. Nur mit Anmeldung möglich. Infos unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Weihnachtsausstellung Kunst-rippen aus den Werkstätten der Familie Scheller. Über viele Jahrzehnte kriert die Familie Scheller schon Krippen zur Weihnachtszeit. Bereits die vierte Generation betätigt sich künstlerisch an ganz besonderen Krippen. Viele haben ganz besondere Themen. Andere sind an bestimmte Orte angelehnt.
Christina von Bitter, Der andere Blick. Hier dominiert die Abwesenheit von Farbe, eine fast ätherische Materialität. Es entstehen raumgreifende Skulpturen in fragiler Balance. Durch wechselnden Lichteinfall verändert sich jedes der zarten Objekte und wird nie ganz greifbar. Infos unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz. Für seine Werke nutzt Wolfram Janzers räumliche Arrangements und taktile Ober-

flächenreize, um sie im lichtempfindlichen Prozess für seine Bildgestaltung zu nutzen. Bernhard Hubers Objekte hingegen weisen sowohl Aspekte der Glasmalerei als auch der Malerei auf. Weitere Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 seit 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Nippon Dreams – Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Sa., 31.01., 19:00 Uhr und So., 01.02., 16:00 Uhr, Zollhaus Ludwigshafen, Hafenstraße 5. »Die Kulissenschieber e.V.« - Nonnenpoker. Im Kloster »Am Burgberg« ist nichts mehr so, wie es mal war. Es gibt keine Kirchgänger mehr und das Kloster ist stark renovierungsbedürftig. Auch die verbliebenen Nonnen wissen nicht mehr, was sie noch machen sollen und vertreiben sich den Tag mit Pokern und um Oblaten oder sie überlegen, wie man das Unternehmen Kloster wieder in Schwung bringen könnte. Weitere Informationen unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
an Weihnachten:
24.12. bis 26.12 und 31.12. bis
01.01.2026 geschlossen
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Öffnungszeiten:
30.11.2025 – 06.01.2026
Krippenzeit im Foyer
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,
Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Eintritt frei
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel.: +49 (0)7735 / 440949
Winterpause bis 13. März 2026
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

wechselbaren Mischung aus Stilen und Kulturen haben sich »Los Pípos« in kürzester Zeit einen Namen in der Latin-Fusion-Szene gemacht. Sie entführen ihre Zuhörer in eine Welt voller Farben, Klänge und Lebensfreude. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

d'urschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgt die Band Audesno in der Après-Ski-Hütte »Zur d'urschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:00 Uhr | Mini-Malwerkstatt. In dem Workshop entstehen bunte Fantasiehäuser und kleine Bildwelten. Die Teilnehmenden experimentieren mit Farbe, Papier und Fundmaterial – spielerisch und kreativ. Die Künstlerin Mirjam Wingender unterstützt dabei. Wer möchte, bringt gern einen kleinen Schuhkarton oder eine Pappkiste mit. Anmeldung an Mirjam Wingender per E-Mail: info@mirjamwingender.de, Telefon 01 51 / 23 22 90 62.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgen die Weinviertler Mährische Musikanten in der Après-Ski-Hütte »Zur d'urschtigä Dupfee«. Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» SA. 24.01. INFORMATION

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 09:00 Uhr | Tag der offenen Türen. Schulführungen beginnen um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr, Startpunkt ist die Melancthonkirche. Weitere Infos unter www.schloss.gaienhofen.de

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur

» SO. 25.01. PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Die Original Aussteiger. ach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

MARIANUM
Kloster Hegne

Werden Sie Teil der neuen Fachschule!

INFOABEND

Jugend- und Heimerzieher*in

Praxisnah, zielgruppengerecht & lebensorientiert
Reagieren Sie mit uns auf den Fachkräftemangel und die Bedürfnisse freier Träger in der Jugendhilfe!

Online – wir freuen uns auf Sie!
• Mittwoch, der 28. Januar 2026 | 16:30 Uhr

NEUERÖFFNUNG

YOGA ARC

Tägliche Yoga-Kurse für alle Levels
Massage & Wellnesshop

TAGE DER OFFENEN TÜR

17. UND 18. JANUAR 2026
SA. & SO.
10.00 BIS 18.00 UHR

Ekkehardstraße 22
78224 Singen Hohentwiel
www.yogaarc.de

Premiumpartner von:

24. – 25.01.2026
10.00 – 17.00 Uhr

Wir verkaufen auf der Messe

»TRAU«

DIE HOCHZEITSMESSE MIT EVENTCHARAKTER
Südwestmesse, Messe 1
VS-Schwenningen
Kartenvorverkauf 2-für-1 € 6,-

22131 Göttingen bei Büttgen, Tel.: 05113 1905-0 | Öffnungszeiten:
28054 VS-Schwenningen, Reglerstraße Tel.: 07730 131132 | Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
www.kleider-mueller.de | www.facebook.com/KleiderMueller | Sa.: 9.00 – 16.00 Uhr (VS 17.00 Uhr)